



RE

Rhone Zeitung



Nr. 37 – Donnerstag, 22. September 2016 | Telefon 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 39 852 Ex.



Fliesst Badner Abwasser bald nach Gampel?

Gampel/Leukerbad Die ARA Leukerbad ist gemäss eines Berichts sanierungsbedürftig. Nun muss in diese entweder investiert werden oder aber das Abwasser wird künftig im Talgrund gereinigt. Dafür ist auch die ARA «Radet» in Gampel (Bild) im Gespräch. Mehr dazu auf **Seite 3**

STEG-HOHTENN

Illegale Entsorgung

Spaziergänger nerven sich über illegal entsorgten Tierkot in Steg-Hohtenn. Die Gemeinde weiss von nichts. **Seite 4**

STALDENRIED

Zukunftsplanung

Staldenried ermöglicht seiner Dorfbevölkerung, die Zukunft im Dorf aktiv mitzugestalten. **Seite 4**

BETTMERALP

Neues Parkhaus

Bei der Talstation Betten wird nächstes Jahr ein neues Parkhaus mit rund 550 Parkplätzen gebaut. **Seite 5**

REGION

Die Glückskette feiert

Zum 70. Geburtstag des Hilfswerks spricht Direktor Tony Burgener über die künftigen Herausforderungen der Glückskette. **Seite 9**

FRONTAL



QueerWallis

Alessandra Zenklusen und Diego Kreuzer von QueerWallis über Schwulenhass und ihren Verein. **Seiten 18/19**

OTTO'S SPORT ORIGINAL BRANDS

Adidas Duramo 55
Runningschuh Herren,
Gr. 40,5-45
49.-
Preis-Hit

Converse Chuck Taylor PC2 Mid
Sneaker Herren,
Gr. 41,5-46
59.-
Preis-Hit

ottos.ch **CONVERSE**

RE/MAX Immobilien

Ihr Immobilienpartner im Oberwallis
www.remax-oberwallis.ch



Die Büros der Gemeinde Leuk bleiben am Dienstag, 27.9.2016, den ganzen Tag geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Baugesuche

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Gesuchsteller: BOWA Recycling AG, Industriestrasse 112, 3952 Susten

Grundstückeigentümer: BOWA Recycling AG, Industriestrasse 112, 3952 Susten

Bauvorhaben: Lagerhalle mit Bogendach

Bauparzellen: Parzelle Nr. 6183 (7757), Plan Nr. 5

Ortsbezeichnung in Susten, im Orte genannt «Gampinenlöser»

Nutzungszone: Industriezone
Koordinaten: 617 500/128 140

Gesuchsteller: Gilbert Pfaffen, Loyengässli 6, 3953 Leuk-Stadt
Grundstückeigentümer: Gilbert

und Samuel Pfaffen, Loyengässli 6, 3953 Leuk-Stadt

Planverfasser: Kurt Blaser AG, 3326 Kraucht

Bauvorhaben: Balkonüberdachung
Bauparzellen: Parzelle Nr. 1578, Plan Nr. 30

Ortsbezeichnung in Leuk-Stadt, im Orte genannt «Loye»

Nutzungszone: Altstadtzone
Koordinaten: 615 063/129 548

Gesuchsteller: Madeleine Kuonen-Eggo, Galdinen 1, 3953 Leuk-Stadt
Grundstückeigentümer:

Madeleine und Roman Kuonen-Eggo, Galdinen 1, 3953 Leuk-Stadt

Planverfasser: Atelier für Architektur und Licht, Isabelle Dejung, 3953 Varen

Bauvorhaben: Umnutzung Scheune zu Kulturraum

Bauparzellen: Parzellen Nr. 1447, 1448, Plan Nr. 9

Ortsbezeichnung in Leuk-Stadt, im Orte genannt «Galdinen»

Nutzungszone: Altstadtzone
Koordinaten: 614 911/129 573

Gesuchsteller: Donat Rotzer,

Feithierenstrasse 28, 3952 Susten
Grundstückeigentümer: Donat Rotzer, Feithierenstrasse 28, 3952 Susten

Planverfasser: Architektur und Planung Gundi und Partner AG, 3900 Brig

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus als Erstwohnung

Bauparzellen: Parzelle Nr. 7673, Plan Nr. 35

Ortsbezeichnung in Leuk-Stadt, im Orte genannt «Oberbann»

Nutzungszone: Wohnzone W2 – 2. Erschliessungsetappe

Koordinaten: 614 791/130 038

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

GEMEINDE LEUK



www.rzmovies.ch

Der beste Weg, Filme zu mieten! Riesenauswahl an DVD/Blu-ray. Ab Fr. 4.90 für 7 Tage bei Bestellung über Fr. 15.– keine Versandkosten, schneller Versand per A-Post.



NOTFALLDIENST (SA/SO)

NOTFALL

Schwere Notfälle **144**
Medizinischer Rat **0900 144 033**

ÄRZTE

Brig-Glis / Naters / Östlich Raron
0900 144 033

Grächen / St. Niklaus / Stalden
0900 144 033

Goms
0900 144 033

Leuk / Raron
0900 144 033

Saastal
Dr. Müller **027 957 11 55**

Visp
0900 144 033

Zermatt
Dr. Bieler/Dr. Cristiano **027 967 44 77**

APOTHEKEN

Apothekennotruf
0900 558 143
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.–/Min)

Brig-Glis / Naters / Visp
0848 39 39 39

Goms
Dr. Imhof **027 971 29 94**

Zermatt
Testa Grigia **027 966 49 49**

WEITERE NUMMERN

Zahnärzte Oberwalliser Notfall
027 924 15 88

Tierarzt Notfall
0900 811 818 (Fr. 3.60/Min)

Tierarzt (Region Goms)
Dres Kull, Ernen 027 971 40 44

Tierarzt Dr. Wintermantel, Stalden
027 952 11 30

BESTATTUNGSINSTITUTE

Andenmatten & Lambrigger
Naters **027 922 45 45**
Visp **027 946 25 25**

Philibert Zurbriggen AG
Gamsen **027 923 99 88**
Naters **027 923 50 30**

Bruno Horvath
Zermatt **027 967 51 61**

Bernhard Weissen
Raron **027 934 15 15**
Susten **027 473 44 44**

HAUS NATERSCHHALTA

3-, 4- & 5-Zimmerwohnungen in Naters

Auskunft und Verkauf

Anderegggen AG Telefon +41 27 924 19 40
Kantonsstrasse 390 Mobile +41 79 607 40 45
3900 Brig www.naterschhalta.ch



Neu: separates Birchastübli

Ideal für Sitzungen, Anlässe und Geburtstage

Spezialitäten:

Cordon Bleu in 7 Variationen,
Holzofen Pizza und feine Grilladen

Restaurant Pizzeria Zer Bircha

Kantonsstrasse 20, 3930 Eyholz Tel. 027 946 20 78

Auf Ihren Besuch freut sich

Anton Strametz & das Zer Bircha Team



Thermomix Bimby TM5



Der Thermomix ist die beliebteste Küchenmaschine der Welt! Möchten Sie ihn kennenlernen? Ich biete unverbindliche Vorführungen im Oberwallis an
Sandra Grichting // chateau.g@bluewin.ch
078 602 1627

wiegen | hacken | mixen | rühren | mahlen | schroten | kneten | emulgieren | kochen | dampfgaren

Wir feiern 25 Jahre Möbel Summermatter

Sie profitieren von **25% Rabatt**

auf sämtliche Tische und Stühle

SONDERSCHAU

vom 19.9. bis 1.10.2016



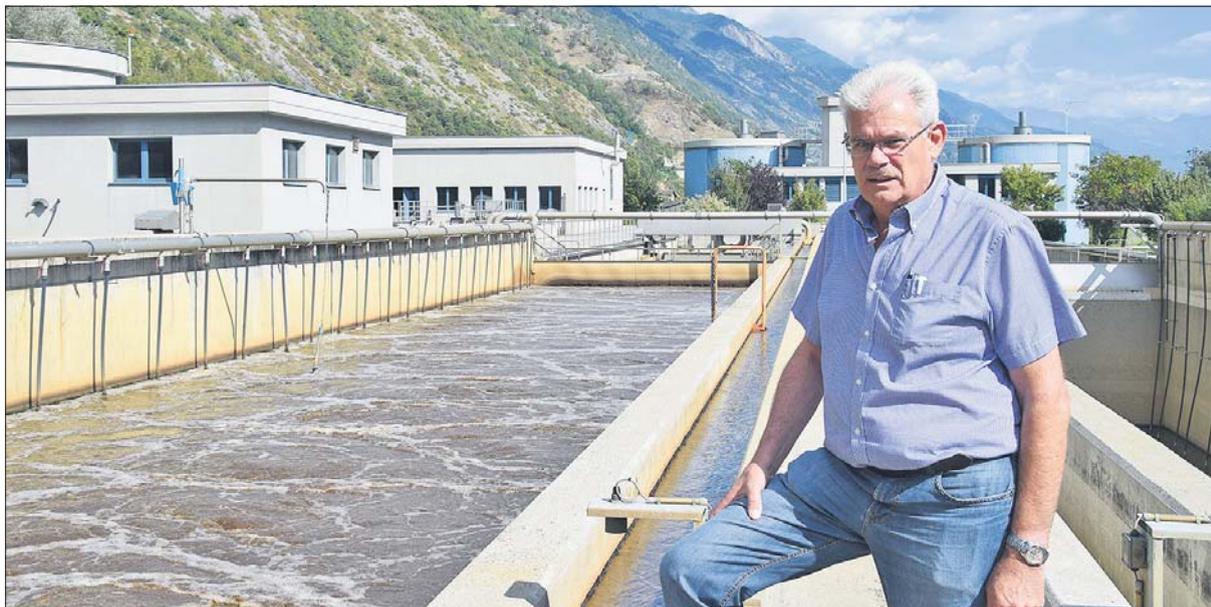
Kantonsstrasse 51 • Postfach 263 • 3902 Glis
Tel 027 924 60 40 • moebel.summermatter@rhone.ch
www.moebel-lampen-summermatter.ch

Möbel SUMMERMATTER

«Leukerbad kann kommen»

Leukerbad In die ARA Leukerbad muss investiert werden. Als mögliche Lösung ist dabei aber auch ein Anschluss an eine ARA im Talgrund im Gespräch. Hier wäre man dafür gerüstet.

Die ARAs touristischer Gemeinden unterliegen saisonbedingt starken Belastungsschwankungen. Dies stellt erhöhte Anforderungen an die Reinigungsleistung. Davon betroffen ist auch die 1980 in Betrieb genommene Anlage im Bäderdorf. So soll diese gemäss eines Berichts der Firma «Hunziker Betatech AG» einen hohen Sanierungs- und Erneuerungsbedarf aufweisen. Das auf Wasser und Umwelt spezialisierte Unternehmen arbeitet darum seit Längerem an einer Studie mit möglichen Lösungen. Dazu zählen demnach entweder eine Sanierung oder aber ein Anschluss an eine ARA im Talgrund. So steht es ebenfalls in der kantonalen Bilanz der Abwasserreinigung 2015. Bei einem Anschluss ist auch die ARA «Radet» in Gampel im Gespräch. In dieser wird bereits das Abwasser von zahlreichen umliegenden Gemeinden wie beispielsweise Gampel-Bratsch, Turtmann-Unterems, Leuk oder aber Albinen gereinigt. Wie der «Radet»-Betriebsleiter, Reinhard Bregy, erklärt, wäre dies im Fall Leukerbad



Der Betriebsleiter der ARA «Radet», Reinhard Bregy, vor einem Reinigungsbecken.

mit kleineren Anpassungen grundsätzlich machbar. Und auch bezüglich der touristisch bedingten Belastungsschwankungen hat er keine Bedenken: «Wir haben die Kapazität und aus meiner Sicht würde es sogar Sinn machen.»

Kantonale Strategie

Das Ziel von zentralen ARAs verfolgt offenbar auch der Kanton, wie der Dienstchef ad interim bei der kantonalen Dienststelle für Umweltschutz, Simon Reist, erklärt: «Ein Gemeindeverband bei den Reinigungsanlagen entspricht unserer Strategie.» Im Fall Leukerbad werde intensiv an einer Lö-

sung, sprich Sanierung oder Anschluss, gearbeitet. Setzt Leukerbad schliesslich auf die Variante Anschluss, müsste vom Bäderdorf kein komplett neuer Anschluss bis nach Gampel hin erstellt werden. Bregy: «Da die Gemeinde Albinen zu unserem Verband gehört, würde das Badner Abwasser unterhalb von Albinen im Gebiet «Tschingere», in einer neu zu erstellenden Leitung in deren bestehendes Netz geführt.» Und politisch? «Die Gemeinde kann sich entweder einkaufen oder einmieten. Das ist Gegenstand von Verhandlungen.» Stehe das einmal fest, so würden für das neue Verbandsmitglied die

selben Konditionen gelten wie für die anderen: «Ein Drittel der jährlichen Betriebskosten wird anhand des jeweiligen Bauvolumenanteils der jeweiligen Dörfer verrechnet. Die anderen zwei Drittel werden neu ab dem nächsten Jahr anhand der effektiv gelieferten Wassermenge der einzelnen Gemeinden in Rechnung gestellt.» Ob das Badner Abwasser in Zukunft nun in der zu sanierenden gemeindeeigenen Anlage oder extern gereinigt wird, ist offen. So erklärt Gemeindeglied Ernst Hubler, dass zuerst die Studienresultate abgewartet würden und dann entscheide die Urversammlung. **ap**

DER RZ-STANDPUNKT: Martin Meul Redaktor



WERDEN SIE NICHT GEMEINDERAT!

So langsam aber sicher rücken die Gemeinderatswahlen näher. Die vielen Plakate am Strassenrand und die Inserate in den Zeitungen künden davon. Während in den grossen Agglomerationen dabei so viele Gesichter von diesen Plakaten lächeln, dass man im Vorbeifahren kaum alle genauer betrachten kann, sieht es

in vielen anderen Kommunen eher danach aus, als müsste man die Kandidaten fast zu ihrem Glück zwingen. In einigen Dörfern wurden derweil überhaupt keine willigen, zukünftigen Kommunalpolitiker gefunden. Hier ist das ganze Dorf wählbar, sozusagen wie früher, als es darum ging, wer nun die Suonen unter Lebensgefahr reparieren muss.

Und wissen Sie was? Recht haben sie, all die Leute, die sich denken: «Warum soll ich mir das bloss antun?» All die Verantwortung, die endlosen Sitzungen, die komplizierten Dossiers, die Medien, die einem ständig auf die Finger schauen, der Kanton, der den Gemeinderäten immer mehr Aufgaben aufbürdet und, und, und...

Da gibt es doch Sinnvolleres, das man in seiner wohlverdienten Freizeit tun kann. Nicht zuletzt, da man ja auch immer noch der Buhmann ist, wenn irgendwas nicht so läuft. Das Motto «Kann das nicht jemand anderes machen?», ist vollkommen angebracht. Und Politik zu machen, ist sowieso ja soooooo langweilig, viel mehr Spass macht es aus sicherer Entfernung dafür aber umso inbrünstiger über die Damen und Herren Gemeinderäte zu lästern.

Hauptsache für das persönliche Wohlbefinden ist doch, dass die Strassen in einem guten Zustand sind, das Wasser sauber ist und die Steuern niedrig sind und die Schule offen ist. So lässt es sich

wahrlich gut leben. Was also soll man sich als Gemeinderat mit dem interkommunalen Finanzausgleich oder, noch schlimmer, dem Schreiben einer Rede für den Neujahrsempfang auseinandersetzen? Braucht doch kein Mensch, all diese Sachen. Falls Sie also eines Tages mit dem Gedanken spielen, für den Gemeinderat in Ihrem Dorf zu kandidieren – tun sie es bloss nicht!

An jene Frauen und Männer, für die es bereits zu spät ist und von denen einige schon bald wieder oder neu in den Räten sitzen werden – Ihnen möchte ich sagen: «Sie sind im Begriff etwas sehr Dummes zu tun, nämlich etwas Produktives und Nützliches für die Gemeinschaft.»

Pfui – dieser Tierkot wurde illegal



Gemeindeterritorium Steg-Hohtenn: Immer wieder wird an dieser Stelle Tierkot illegal entsorgt.

Steg-Hohtenn Sie fahren auf eine Seitenstrasse und schütten den Tierkot in die freie Natur. Das neueste Beispiel, wo Abfallsünder Tierkot illegal entsorgen, spielt sich in Steg ab.

Es geschieht am helllichten Tag auf der Strecke zwischen Niedergesteln und Steg. Auf einer Autostrasse, die zur beliebten «Badgilla Gravi» führt, entdeckt ein RZ-Leser Tierkot an einem Strassenrand. «Es handelt sich wohl um Meer-schweinkot», vermutet er in einem anonymen Schreiben. Als sich die RZ am besagten Ort ein Bild macht, ist klar: Es könnte sich auch um den Kot von Hasen handeln, der neben diesem – bei Spaziergängern in der Region sehr beliebten – Weg entsorgt wird. RZ-Recherchen zeigen auf, dass es in jüngster Vergangenheit vermehrt vorgekommen ist, dass auf illegale Weise Tierkot in der Region entsorgt wurde. Der Gemeinde sind bei solchen Vorfällen die Hände gebunden. Philipp Schnyder, Gemeindepräsident von

Zukunftspläne werden konkreter

Staldenried Das Ziel ist klar: Die Dorfbevölkerung von Staldenried soll sich im Workshop «Zukunft Staldenried» einbringen können. Am Freitag erfolgt der Start in Phase 2.

Rund 250 (!) Ideen gingen an den beiden bisher durchgeführten Workshops ein. Darunter äussern sich Teile der Dorfbevölkerung und tragen ihre Wünsche und Erwartungen an den Gemeinderat. Morgen Freitag tritt die Gemeinde vor das Volk und informiert darüber, welche Anliegen weiterverfolgt werden können. Dabei wurden gewisse Themenkreise berücksichtigt. «Der Gemeinderat will herausfinden, wer aus der Bevölkerung bereit ist, an den am besten evaluierten Projekten mit-

zuwirken», sagt Dominik Abgottspon, Gemeindepräsident von Staldenried. Ob ein Projekt schlussendlich realisiert wird und in welchem Zeitraum es erstellt werden kann, hängt sowohl vom finanziellen Aufwand sowie von allfälligen Baueingaben ab. Abgottspon hält fest, dass es unter den eingegangenen 250 Ideen auch viele allgemeine Inputs gegeben habe. Und: Auch über den Werkhof können einige Ideen während des nächsten Jahres umgesetzt werden.

20 bis 25 Projekte umsetzbar

Bei der Evaluierung der Projekte, die weiterverfolgt werden, hat der Gemeinderat anhand von fünf Themenkreisen entschieden. Abgottspon: «Pro Themenkreis können vier bis fünf Projekte weiterverfolgt werden, was bedeutet, dass 20 bis 25 Projekte evaluiert werden.» Dabei können einzelne Themen auch



In Staldenried werden demnächst zahlreiche neue Projekte realisiert.

zusammengefasst werden. Abgottspon nennt ein Beispiel: «Es gingen Ideen ein, dass in verschiedenen Weilern ein Treffpunkt gestaltet werden könnte. Eventuell ist es möglich, in einem Projekt «Begegnungsraum» mehrere kleine-

re zu verwirklichen.» Der Gemeinderat erhofft sich, dass Einzelpersonen, kleine Gruppen bis hin zu Vereinen sich dazu hergeben, einen Vorschlag bis ins Detail auszuarbeiten und in Eigenregie zu verwirklichen. **ks**

entsorgt

Steg-Hohtenn, sagt: «Natürlich würden wir Fehlbare sofort verzeihen, doch dazu müssen wir wissen, wer sie sind.»

Auch Hauskehricht illegal entsorgt

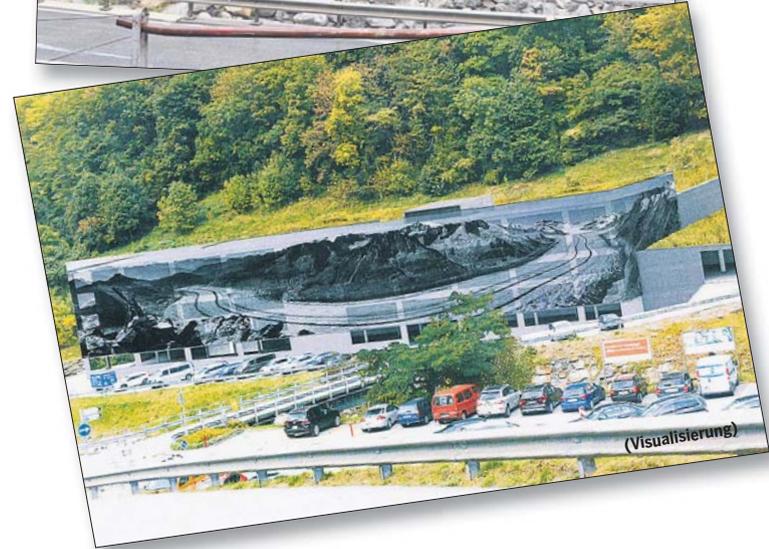
Sowohl beim Gemeindepräsidenten von Steg-Hohtenn wie auch auf der Gemeindeverwaltung sind keine Meldungen zu den Vorfällen eingegangen. Dafür hat Georges Steiner, Quartiermeister von Niedergesteln, auf dem Weg in die «Gravi» schon Tierkot am Strassenrand liegen sehen (siehe Foto). Er versucht, das Ganze mit Humor zu nehmen und sagt: «Natürlich gehört sich so was nicht, doch schwarze Schafe gibt es nun mal überall.» Steiner, der seit 26 Jahren im Amt ist, betont, dass es früher öfters vorgekommen sei, dass selbst Hauskehricht in diesem Gebiet illegal entsorgt wurde. Und dann ist da noch die «Gravi»: Die «Badgilla» ist Eigentum der Burgerschaft von Niedergesteln. In den letzten Jahren wurde der See an den Fischerverein «Gravi» verpachtet. Der Fischerverein erstellte eine Fischerhütte mit WC. Für Festanlässe können diese Infrastrukturen von Dritten gemietet werden. Auch

hier stösst Steiner zwischendurch auf Fremdadfälle. «Es kommt schon vor, dass Gartenabfälle an diesem Ort entsorgt werden», sagt er.

Abfallsünder wurden beobachtet

Von den illegalen Tierkot-Entsorgungen auf der Strasse, die fast ausschliesslich als Grenze zwischen den beiden Gemeinden Niedergesteln und Steg-Hohtenn dient, haben auch Facebook-User Kenntnis genommen. Als eine Userin auf den Vorfall hinweist, kommentiert eine andere prompt mit den Worten: «Ha öi gideicht, wer äch das immer da dar kiit.» Eine Dritte meint: «Wiär hei ämal zwei jungä Männär züäglüägt, wiänsch där ganz Dräck inär gross Kurvu uf Nidärgeschtlu heint usum Auto gschossu.» Augenzeugen bestätigen gegenüber der RZ, dass auch zwei Frauen bereits bei der illegalen Entsorgung beobachtet wurden. Ein Autokennzeichen konnte dabei jedoch nicht erkannt werden. Ohne dieses oder ohne nähere Informationen zu den Abfallsündern sind der Gemeinde Steg-Hohtenn die Hände gebunden.

Simon Kalbermatten



Aus alt wird neu: Auf den ersten Blick unterscheidet sich das alte Parkhaus (Bild oben) kaum vom neuen. Der Neubau wird aber über rund dreimal so viele Parkplätze verfügen.

Neues Parkhaus für Talstation Betten

Bettmeralp Das alte Parkhaus bei der Talstation der Bettmeralp Bahnen wird 2017 abgerissen und durch einen grösseren Neubau ersetzt. Kostenpunkt: rund 12 Millionen Franken.

Das bestehende Parkhaus bei der Talstation Betten der Bettmeralp Bahnen verfügt über 178 Plätze. (Das Gelände im Talgrund gehört zum Gemeindegebiet von Grenchols.) Jetzt plant die Bettmeralp Bahnen AG, das sanierungsbedürftige Gebäude abzureissen und gleichenorts durch einen Neubau mit mehr Parkplätzen zu ersetzen. «Mit dem Neubau tragen wir auch dem Bedürfnis nach mehr Komfort und grösseren Parkfeldern Rechnung», sagt Valentin König, Geschäftsführer der Bettmeralp Bahnen. Besonders bei

den Gästen während der Wintersaison steigt die Nachfrage nach gedeckten Parkplätzen. Das neue Parkhaus verfügt neben dem Erdgeschoss über drei Obergeschosse plus Dachgeschoss und bietet insgesamt 556 Fahrzeugen Platz, also mehr als dreimal so vielen wie im bestehenden Parkhaus. Die Gesamtkosten werden mit etwa 12 Millionen Franken budgetiert.

Bereit für die Wintersaison 2017/18

Verläuft alles planmässig, wird voraussichtlich im Sommer 2017 das alte Parkhaus abgerissen und der Neubau erstellt. Während der Sommersaison würden die vorhandenen 1000 ungedeckten Parkplätze für die Besucher ausreichen, so König. Pünktlich zum Beginn der Wintersaison 2017/18 soll dann das neu erstellte Parkhaus in Betrieb genommen werden.

Frank O. Salzgeber

BESSERE VERMARKTUNG ANGESTREBT

SAASER KAMPF GEGEN GÄSTESCHWUND

Saastal Mit einer neuen Organisation soll das Saastal besser vermarktet werden. Die bisherigen Strukturen hätten keine Wirkung gezeigt und die Ziele klar verfehlt. Seit drei Jahren bestehen im Saastal mit der «Saastal Marketing AG» und «Saas-Fee/Saastal Tourismus» zwei Organisationen, welche sich um touristischen Belange kümmern. So ist die eine für die Vermarktung und die andere für die Gästeangebote, Animation sowie Information verantwortlich. Wie der Präsident von Saas-Fee/Saastal Tourismus Ambros Bumann erklärt, wolle man nun die zwei Organisationen im Rahmen des neuen Tourismusgesetzes zusammenführen: «Zudem haben wir festgestellt, dass es teils zu Doppelspurigkeiten kam und die Zuständigkeiten nicht immer eindeutig waren.» Wie jedoch von mehreren Seiten zu vernehmen ist, hätten die bisherigen Strukturen absolut keine Wirkung gezeigt und die Ziele seien klar nicht erreicht worden. Die ständig sinkenden Übernachtungszahlen seien ein deutliches Zei-

chen dafür. Wie Bumann weiter sagt, arbeite eine Arbeitsgruppe zurzeit an entsprechenden Papieren zur praktischen Umsetzung der neuen Organisation, welche voraussichtlich Saastal Tourismus AG heissen werde. Wenn alles klappe, werde diese ab dem kommenden 1. November ihre Arbeit aufnehmen. «Es ist ein grosser Schritt mit viel Vorarbeit. Es ist nicht ausgeschlossen, dass es allenfalls später wird», so Bumann.

Die beiden bisherigen Organisationen verfügen über einen jeweiligen Personalbestand. Nun entsteht eine einzige Organisation mit strafferen Strukturen. Kommt es somit zu einem Personalabbau? Wie die RZ erfahren hat, soll es diesbezüglich auf allen Stufen zu Veränderungen kommen. So müssten sämtliche Mitarbeiter den neuen Anforderungsprofilen entsprechen und nicht umgekehrt. «So weit sind wir doch noch gar nicht. Es ist noch nichts entschieden. All das ist Teil der laufenden Abklärungen», erklärt Bumann abschliessend. **pa**

 <p>-33%</p> <p>3.65 statt 5.45</p> <p>Agri Natura Wienerli 3 für 2 Paar, 6 x 50 g</p>	 <p>-26%</p> <p>2.35 statt 3.20</p> <p>Agri Natura Schweinsschnitzel mini, 100 g</p>	 <p>5.50 statt 6.95</p> <p>McCain 1-2-3 Frites 750 g</p>
---	--	--

Ab Mittwoch Frische-Aktionen

<p>-25%</p> <p>2.40 statt 3.20</p> <p>Chiquita Bananen Herkunft siehe Etikette, kg</p>	<p>-41%</p> <p>3.20 statt 5.50</p> <p>Broccoli Schweiz, kg</p>	<p>2.- statt 2.60</p> <p>Grana Padano Reibkäse 120 g</p>	<p>4.20 statt 5.30</p> <p>Andros Frischsäfte div. Sorten, z.B. Orangensaft, 1 l</p>
---	---	--	---

Volg Aktion

Montag, 19. bis Samstag, 24.9.16

<p>4.60 statt 5.80</p> <p>Nivea Deo div. Sorten, z.B. Roll-on Dry Comfort, 2 x 50 ml</p>	<p>29.95 statt 57.50</p> <p>Persil div. Sorten, z.B. Pulver Box Regular, 100 WG</p>
--	---

<p>-33%</p> <p>5.80 statt 8.70</p> <p>Flawa Watte div. Sorten, z.B. Watte pads rund, 3 x 80 Stück</p>	<p>-25%</p> <p>5.95 statt 7.95</p> <p>Toblerone Schokolade div. Sorten, z.B. Milch, 3 x 100 g</p>	<p>18.90 statt 23.90</p> <p>Ovomaltine 2 x 750 g</p>	<p>2.95 statt 3.80</p> <p>Bschüssig Urschweizer div. Sorten, z.B. Schwinger Hörntli, 500 g</p>
--	--	--	--

<p>2.60 statt 3.30</p> <p>Chirat Kressi div. Sorten, z.B. Kräuternessig, 1 l</p>	<p>6.90 statt 9.-</p> <p>Volg Ice Tea Lemon oder Peach, 6 x 1,5 l</p>	<p>11.90 statt 15.60</p> <p>Rivella div. Sorten, z.B. rot, 6 x 1,5 l</p>	<p>-26%</p> <p>7.30 statt 9.90</p> <p>Negroamaro del Salento IGP Italien, 75 cl, 2014</p>
--	---	--	--

<p>2.50 statt 2.95</p> <p>BALISTO RIEGEL div. Sorten, z.B. Korn, 148 g</p>	<p>nur 7.95</p> <p>BASLER LÄCKERLI ORIGINAL 350 g, mit 15% Mehrinhalt</p>	<p>3.30 statt 3.90</p> <p>THOMY SENF div. Sorten, z.B. mild, 2 x 200 g</p>
<p>9.20 statt 11.50</p> <p>FREXENET CARTA NEVADA Semi Seco, 75 cl</p>	<p>6.90 statt 9.-</p> <p>GLADE RAUMFRESH div. Sorten, z.B. Gel Orange, 3 x 150 g</p>	<p>4.55 statt 5.40</p> <p>NIVEA DUSCH UND DEO div. Sorten, z.B. Duschcreme, 2 x 250 ml</p>
<p>In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich</p>		
<p>4.95 statt 6.30</p> <p>MR. MUSCLE div. Sorten, z.B. Press & Clean Küche, 300 ml</p>		

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und
fründlich **Volg**

IMPRESSUM

Verlag alpmmedia AG
Pomonastrasse 12, 3930 Visp
www.1815.ch
info@rz-online.ch



Redaktion/Werbung/Sekretariat
Telefon 027 948 30 10
Fax 027 948 30 31

Abo/Jahr Schweiz: Fr. 90.-/exkl. MwSt
19. Jahrgang

Auflage beglaubigt (WEMF)
39 852 Exemplare (Basis 15)

Redaktion
Walter Bellwald (bw) Chefredaktor,
Simon Kalbermatten (ks) Stv. Chef-
redaktor, Frank O. Salzgeber (fos),
Martin Meul (mm), Peter Abgottspon (ap)

Werbung
Claudine Studer (Geschäftsleiterin),
Fabian Marbot (Verkaufsleiter),
Nicole Arnold (Stv. Produktionsleiterin),
Olivier Summermatter, Dagmar Vouillamoz

Produktion
Barbara Seiler, Maria Wien

Administration
Jennifer Studer, Sibylle Schmid

Freie Mitarbeiter
Angelique Epinette, Roger Blasimann,
Christian Zufferey, Susanne Boots,
Eugen Brigger

Inserateannahme bis Di 11.00 Uhr
werbung@rz-online.ch
Ausserhalb Oberwallis durch
Publicitas Sion
Telefon 027 329 51 51



www.1815.ch



World Nature Forum wird eröffnet

Naters Das World Nature Forum wird am 22. September im Beisein von Bundesrätin Doris Leuthard eröffnet. Zwei Tage später kann am «Tag der offenen Tür» jedermann die interaktive Ausstellung kostenlos erleben.

Das Besucher- und Studienzentrum World Nature Forum (WNF) in Naters wird am Donnerstag, 22. September, offiziell eröffnet. Zu den geladenen Gästen zählt auch Bundesrätin Doris Leuthard. Zwei Tage später wird das WNF der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Am 24. September hat die Bevölkerung im Rahmen des «Tages der offenen Tür» die Möglichkeit, die interaktive Ausstellung kostenlos zu erleben. Der neue Heimathafen des Unesco-Welterbes Swiss Alps Jungfrau-Aletsch gibt den Besuchern einen Gesamtüberblick über das Gebiet, erklärt



Im Original-Eisenbahnwagen der Jungfrauabahn werden Fahrten virtuell nachgestellt.

dessen spannende Geschichte sowie die einmalige Natur und Kulturlandschaft rund um diese hochalpine Szenerie. Auf rund 1500 Quadratmetern bietet das Besucherzentrum eine weltweit einzigartige interaktive Ausstellung, die rund um die Themen Landschaft, Wasser und Klima kreist. Mit interaktiven Erlebnisstationen, Info-Grafiken

und Filmen soll der Besucher nicht nur informiert, sondern auch sensibilisiert werden für die drei zentralen Fragen, welche im WNF thematisiert werden: Was haben wir für ein Erbe? Wie gehen wir damit um? Wie geben wir es weiter?

Filmisch ins Welterbe eintauchen

Ein Highlight der Ausstellung ist das

Panorama-Kino. Auf einer 5 Meter hohen und 20 Meter breiten, gekrümmten Leinwand kann der Besucher filmisch ins Welterbe eintauchen. Mit Hilfe interaktiver Erlebnisstationen erhält man auf spielerische Weise Einblick in die Entstehung der Alpen. Besucher können in einem interaktiven Sandkasten Berge, Flüsse und Täler entstehen und wieder verschwinden lassen und so eigene Landschaften formen. Informative Grossgrafiken schauen zurück auf 3000 Jahre Gletschergeschichte und bilden das gesamte Gletscherinventar des Welterbes auf einen Blick ab. In einem Original-Eisenbahnwagen von 1912 hat der Besucher die Möglichkeit, die geplante aber nie realisierte Südanfahrt vom Aletschgebiet auf das Jungfraujoch virtuell zu erleben. Ein Ziel der Ausstellung ist es auch, durch die Vermittlung des Wissens rund um das Welterbe den Besucher zu einem Ausflug in die Natur zu animieren und damit die Innenwelt mit der Aussenwelt zu vernetzen. **fos**



Ob im Schneeflockenraum (l.) oder im Panorama-Kino mit 100 Quadratmeter Leinwand (Mitte), originell konzipierte Erlebnisstationen sollen den Forschergeist der Besucher wecken.



WETTBEWERB!
CHF 3'000.- Preisgeld zu gewinnen
auf www.wkb.ch/anlage

Diese Anzeige weder ein Angebot, ein Kauf- oder Verkaufsangebot noch eine Anlageempfehlung dar. Die historischen Performances stellen keinen Indikator für die laufenden oder zukünftigen Performances dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

WKB  Step Invest

**Kontinuierlich investieren
um Ihre Ziele zu erreichen**



**Walliser
Kantonalbank**
www.wkb.ch

Vertrauen schafft Nähe



KÄSE- & WEIN- DEGUSTATION im Walker Shop

SAMSTAG
24. SEPT. 2016
10-16 UHR

Degustation von
Wein, Raclette und
Fondue

Spezialrabatt
von 10% auf alle
Einkäufe*

* am 24. Sept. 2016,
exklusiv Aktionen

WALKER SHOP
Arnold Walker AG
Furkastrasse, 3982 Bitsch
Tel. 027 928 62 62

WALKER
Wallis

PROVINS

Pfefferle & Cie Sa
depuis 1838

Machines - Outils - Ferrements - Quincaillerie - Aciers - Sports
Maschinen - Werkzeuge - Beschläge - Eisenwaren - Stahl - Sport

SION
Rte des Ronquoz 41
1950 Sion
Tél. +41 27 329 00 00
Fax +41 27 329 00 01

COLLOMBEY
ZI Pré-Jacquet
1868 Collombey
Tél. +41 24 475 73 00
Fax +41 24 475 73 01

VISP
Wehreyering 41
3930 Visp
Tel. +41 27 617 00 00
Fax +41 27 617 00 01

www.pfefferle.ch

metabo
work. don't play.



**199.-
netto**

Metabo HS 65
Anstelle von 275.-

Angebote gültig solange Vorrat

P Gratis

Unterhalts- und Reparaturdienst



Katpoto oder Magenbypass?

**Es gibt eine neue Möglichkeit im Kampf
gegen die BMI - Hysterie**

Zurück zu Gesundheit und Lebensqualität mit einem neuen Gesundheitsprogramm «Katpoto» Gewichtsreduktion und Bewegungstraining, ohne Diät, Pulver, Kalorienzählen und Verzicht.

Ab Oktober 2016 beginnt das Halbjahresprogramm: Katpoto, es hat noch Plätze frei.

Detail – Informationen unter www.katpoto.com

Unverbindliches persönliches Vorgespräch immer möglich:
Schwery Markus, Kursleiter, 079 551 19 13



«Die Schweiz ist Weltmeister im Spenden»

Region Tony Burgener ist der Direktor der Glückskette. Zum 70. Geburtstag des Hilfswerks spricht er über Spendenbereitschaft, Transparenz und warum die Glückskette nicht für die Erdbebenopfer in Italien sammelt.

Tony Burgener, kommenden Montag feiert die Glückskette ihren 70. Geburtstag. Ein Grund zur Freude?

Natürlich. In den letzten 70 Jahren haben wir unzählige Millionen für von Katastrophen betroffene Menschen sammeln können. Damit konnten wir viel Leid lindern und Tausenden Menschen helfen. Grund zum Feiern haben wir auch, weil die Schweiz ein äusserst solidarisches Land ist, in dem die Menschen immer wieder bereit sind, schnell und mit grossen Beträgen zu helfen. Klar muss es immer zuerst eine grosse Katastrophe geben, bevor wir zum Zuge kommen. Das gehört jedoch zu unserem Alltag, weshalb dieser Umstand die Freude über unser Jubiläum nicht trübt.

Schaut man sich die Medien an, so hat man das Gefühl, die Katastrophen nähmen stetig zu. Wie sehen Sie das?

Die Katastrophen nehmen in der Tat zu. Die Auswirkungen des Klimawandels tragen dazu massgeblich bei.

Also hat die Glückskette immer mehr zu tun?

Wir fokussieren unsere Arbeit sehr, das heisst, wir können nicht für jede Katastrophe sammeln. Entsprechend haben wir gewisse Richtlinien, wann wir zum Spenden aufrufen. Andererseits ist es auch so, dass viele Länder heute besser auf Katastrophen reagieren können, als sie es in der Vergangenheit konnten. Die Arbeit geht uns aber sicher nicht aus.

Welche Richtlinien hat die Glückskette dafür, wann sie aktiv wird?

Die Menschen müssen wissen, dass die Katastrophe überhaupt stattfindet. Es ist sehr schwer, für etwas zu sammeln,



(Foto: zvg)

Direktor Tony Burgener will die Glückskette fit für das digitale Zeitalter machen.

über das die Medien nicht berichten. Zweitens müssen die betroffenen Länder unsere Hilfe auch wollen. Beim Erdbeben in Italien hat die Regierung direkte Hilfe aus dem Ausland beispielsweise abgelehnt. Darum haben wir in diesem Fall auch keine Spendenaktion gestartet.

Es wird viel davon gesprochen, dass die Welt immer egoistischer wird. Spüren Sie das bei der Spendenbereitschaft?

Nein, die Schweiz ist immer noch Weltmeister im Spenden. Die humanitäre Tradition in der Schweiz ist nach wie vor sehr fest verwurzelt, was sich daran zeigt, dass in der Schweiz Geld für Katastrophen gesammelt werden kann, für die es in anderen Ländern schwer ist, die Menschen zum Spenden zu bewegen.

Können Sie ein Beispiel geben?

Der Krieg in Syrien und die damit verbundene Flüchtlingswelle. Seit 2012 haben wir weit über 50 Millionen Franken gesammelt, um den Betroffenen helfen und die Folgen des Konflikts mindern zu können. In anderen Ländern verzichten Hilfsorganisationen auf Sammlungen, weil sie nicht funktionieren würden.

Diese grosse Solidarität hat zur Folge, dass die Menschen auch wissen wollen, was mit den Spenden geschieht. Welchen Stellenwert hat Transparenz für Sie?

Einen enormen. Die Glückskette hat in den vergangenen Jahren grosse Anstrengungen unternommen, um die Transparenz zu verbessern. Heute ist es so, dass man bei uns jeden Franken nachverfolgen kann. Wichtig dabei ist auch, dass wir durch die gesammelten Spenden vor Ort eine echte Wirkung erzielen. Es reicht nicht, ein Schulhaus zu bauen, sondern die Schule muss auch gut funktionieren. Das Vertrauen wächst dank dieser Massnahmen. Sie spielt eine sehr grosse Rolle, damit wir auch weiterhin erfolgreich für die Opfer von Katastrophen sammeln können.

Wie stellen Sie sicher, dass die Gelder vor Ort ordnungsgemäss verwendet werden?

Früher haben wir uns die Projekte vor und nach der Realisierungsphase angeschaut. Heutzutage tun wir dies auch während der Umsetzung, um bei Schwierigkeiten schnell reagieren zu können. Aber es ist klar, dass es immer wieder einmal Komplikationen geben

kann. Doch, wo gibt es solche Schwierigkeiten nicht?

Welches sind die Herausforderungen für die nächsten Jahre?

Das Sammeln von Spenden läuft heutzutage zunehmend über die sozialen Medien und über mobile Kommunikationsgeräte ab. Dieser Entwicklung müssen wir uns anpassen, damit wir auch weiterhin erfolgreich arbeiten können. Auf der anderen Seite hat sich auch die Arbeit in den Krisenregionen verändert. Eine «Von-oben-herab-Herangehensweise» funktioniert heute nicht mehr. Wenn wir heute in einer Katastrophenregion helfen wollen, sind wir darauf angewiesen, dass unsere Partner gut mit den Hilfsorganisationen vor Ort zusammenarbeiten. Auch hier sind stetige Anpassungen nötig und es warten immer wieder neue Herausforderungen. Patentrezepte für die Hilfe bei einer Katastrophe gibt es nicht mehr.

Und was wünschen Sie sich?

Natürlich wünsche ich mir, dass unser Land auch in Zukunft die Prinzipien von Solidarität und Hilfsbereitschaft in der ganzen Welt hochhält.

Martin Meul



Diese Apotheken bilden Lernende aus:

Pharma-Assistentin – kompetent rund um die Gesundheit



MedicaPlus Apotheken
22x im Oberwallis für Sie da.
www.medicaplus.ch



- FIESCH**
Apotheke Dr. Imhof
-
- MÖREL**
Dorf Apotheke
-
- NATERS**
Dorf Apotheke
Apotheke St. Mauritius
Central Apotheke
-
- BRIG**
Apotheke Dr. Guntern
Apotheke Pfammatter
Stadtplatz Apotheke
-
- GLIS**
City Apotheke
Rhodania Apotheke
Apotheke Simplon Center
-
- VISP**
Apotheke Lagger
-
- ST.NIKLAUS**
Apotheke Gruber
-
- GRÄCHEN**
Apotheke Lagger
-
- ZERMATT**
Apotheke Testa Grigia
Vital Apotheke
-
- SAAS GRUND**
Saastal Apotheke
-
- SAAS FEE**
Vallesia Apotheke
-
- GAMPEL**
Apotheke Oggier
-
- LEUK STADT**
Schlosspark Apotheke
-
- SUSTEN**
Susten Apotheke
-
- LEUKERBAD**
Gemmi Apotheke

Informationen finden Sie unter: www.pharmawallis.ch/pharma-assistentin



Pharma-Assistent/in

Lehrmeister Dr. Alain Guntern (l.)
mit Felicitas Imseng.



Brig-Glis Die 18-jährige Felicitas Imseng aus Saas-Fee interessierte sich bereits während ihrer Schulzeit für medizinische Berufe. So stand ihre Berufswahl schon während der 3. OS fest. Vorher absolvierte sich aber noch ein Jahr als Au-pair in Grimsuat. «Da konnte ich viele Erfahrungen sammeln und vor allem Französisch lernen.» Das war dann auch mit ein Grund, warum sie die Lehrstelle bei der Apotheke Dr. Guntern erhalten hat, wie der Lehrmeister erzählt: «Ihre Bereitschaft, nach der Schule weg von zu Hause neue Erfahrungen zu sammeln, hat mich beeindruckt.» Zudem seien in ihrem Beruf Französischkenntnisse bei der Patientenberatung in der Apotheke ein grosser Vorteil. «Nicht zuletzt hat mich auch ihr Bewerbungsdossier überzeugt», erklärt er. Die Lehre sei nämlich sehr anspruchsvoll. So absolviert Felicitas zurzeit das zweite von insgesamt drei Lehrjahren. «Im ersten Jahr habe ich mehrheitlich angelieferte Medikamente sortiert und verräumt», sagt sie. Das möge auf den ersten Blick eintönig und gar langweilig erscheinen, sei aber enorm wichtig und unabdingbar. «Es geht in erster Linie darum, die Medikamente und deren Wirkstoffe fundiert

kennenzulernen und sich damit vertraut zu machen», erklärt sie. Sie denkt dabei vor allem an die verantwortungsvolle Aufgabe, Medikamente auszuhändigen. «Da dürfen wir uns keine Fehler erlauben. Das Schlimmste ist, wenn ein Patient das falsche oder ein falsch dosiertes Medikament erhält», fügt der Lehrmeister hinzu. Ab dem zweiten Lehrjahr kämen dann administrative Arbeiten, der Kundenkontakt an der Theke sowie der Umgang mit ärztlichen Rezepten hinzu. Felicitas: «Dabei ist höchste Diskretion Voraussetzung.» Felicitas besucht an einem Tag pro Woche die Berufsfachschule in Brig. «Im ersten Jahr waren

«Wir sind die erste Anlaufstelle für medizinische Beratung»

es noch zwei Tage, im dritten wird es wiederum nur ein Tag pro Woche sein», sagt sie. Dort lernt sie viel über Pflanzen, alternative Heilmethoden oder aber Naturwissenschaft. Aber auch Fächer über die Medikamente und deren Wirkstoffe bilden einen zentralen Teil der theoretischen Ausbildung. Was für Pläne hegt sie für die Zukunft? «Zuerst konzentriere ich mich auf die Lehrabschlussprüfung. Danach kann ich mir vorstellen, die Berufsmatura zu absolvieren und später kommt vielleicht sogar ein Studium infrage.» ap



JOB-INFOS

PHARMA-ASSISTENT/IN

Dauer der Lehre:

3 Jahre

Anforderungen:

- Abgeschlossene oberste Schulstufe oder mittlere Schulstufe plus 10. Schuljahr
- Interesse an naturwissenschaftlichen Themen und Gesundheitsfragen
- Kontaktfreude, Geduld, Diskretion
- Einfühlungsvermögen
- Gute Umgangsformen
- Gepflegtes Aussehen, Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

Bildung und berufliche Praxis:

- In einer Apotheke
- Überbetriebliche Kurse: Laborkurse und komplexe Beratungskurse

Schulische Bildung:

An der Berufsfachschule in Brig 2 Tage pro Woche im 1. Jahr, 1 Tag pro Woche im 2. und 3. Jahr.

Abschluss:

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis «Pharma-Assistent/in EFZ»

Berufsverhältnisse:

Pharma-Assistentinnen/-Assistenten arbeiten in privaten bzw. Spitalapotheken, im Pharma-Grosshandel und bei Krankenkassen. Weitere Einsatzmöglichkeiten ergeben sich bei Krankenversicherungsgesellschaften und im Marketingbereich von pharmazeutischen Firmen.

Weitere Informationen unter:

www.berufsberatung.ch





Cool bleiben. Auch Sie können einen fahren.

Jetzt mit 0% Leasing
ohne Anzahlung



Dacia Duster 4x4
Ab Fr. 12 900.-

Dacia. Die cleverste Wahl der Schweiz.

Dacia Oberwallis

Raron : Garage Elite, Kantonsstrasse

Fiesch : Auto-Walpen AG, Furkastrasse

Brig-Glis : Garage Olympia, Kantonsstrasse 2

St. Niklaus : Garage Touring Arthur Ruppen

Siders : Garage du Nord SA, Route de Sion 20

www.garagedunord.ch

Dacia Duster SCE 115 4x4 Stop & Start, 6.8V/100km, 195g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie F, Katalogpreis Fr. 12'900.-. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Dacia Duster Privilege TCE 125 4x4 Stop & Start, 6.8V/100km, 245g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie F, Katalogpreis Fr. 18'950.-. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 1.39 g/km. 0% Leasing: Nominalzinsatz 0% (0% effektiver Zinssatz), Vertrag von 27-36 Mo., Risikoversicherung inklusive. Beispiel: Dacia Duster SCE 115 4x4 Stop & Start, Katalogpreis Fr. 12'900.-, Anzahlung Fr. 0.-, Restwert Fr. 3'776.-, 10'000 km/Jahr, 96 x Fr. 229.- (inkl. MwSt.) 0% Zins, Vollkasko nicht inbegriffen, Finanzierung durch RCI Financeur SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Leasingvergabe ist verbietet falls sie zur Überschreitung des Konsums führt. Angebot gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss am 01.09.2016 bis 30.09.2016.



An- und Verkauf von Autos
076 445 33 31

www.autosteg.ch | info@autosteg.ch

Bauland in Leuk Stadt

Zu verkaufen: 590 m² grosse Baulandparzelle mit herrlicher Aussicht übers Unterwallis und guter Besonnung.

Daniel Dekumbis
Natel 079 455 30 32
daniel.dekumbis@bluewin.ch

Schafbad

Dringend gesucht:
Schafbad (Polyester).
Offerte an:

Ueltschi Richard
079 639 00 35

Autoverwertung *** Wallis ***

*Fahrzeugankauf gegen
Barzahlung für Export/
Entsorgung, sofort
Abholung!*

☎ 027 934 20 33
www.auto-wallis.ch

Altgold im Schmuckkästchen?

Wir kaufen Ihr
Altgold, Schmuck,
Zahngold, Silber,
Platin und Palladium.

Edelmetall-Service

ESG GmbH
Oberdorf 12
8718 Schänis
Tel. 055 615 42 36
www.goldankauf.ch

Wohnung frei in Ried-Brig

Zu vermieten:
jeweils eine 2- und
eine 3-Zimmerwohnung
/möbl. /Garage /PP
/Keller /WiFi /TV
für 740 Sfr
und 890 Sfr incl. NK

willafrank@hotmail.com
Tel. 079 448 36 70
Bach Apartments

40

JAHRE | ANS | ANNI

LIPO

Wir feiern und Sie bekommen die Geschenke

-53%

Boxspringbett NAPOLI 1

Stoff creme, Bonell/Bonell-Federkern-
matratze, inkl. Schaumtopper,
Liegefläche 160 x 200 cm
22620026



inkl. Topper
bis max. 120 kg/Matratze

Wahr ~~1199.-~~
jetzt **555.-**

Schwebetürenschränk BIASCA

weiss, Spiegel, Leisten alufarben,
2türig, 250 x 68 x 216 cm
26010219



Wahr ~~749.-~~
jetzt **333.-**

-55%

**TV
SPECIALS**
NUR BIS
11.10.2016

-80%

ab
Wahr ~~99.95~~
jetzt **19.95**



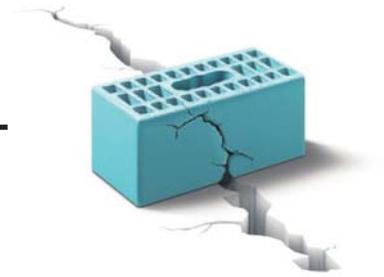
Duvet 4 Jahreszeiten

Bezug: 100% Polyester, Mikrofaser,
Füllung: 100% Polyester, weiss
160 x 210 cm vorher 99.95
jetzt **19.95** 20250253
200 x 210 cm vorher 119.-
jetzt **29.95** 20250254

helvetia 

Erdbebenversicherung

«Meinen Kunden biete ich bis zu einem allfälligen Obligatorium die Erdbebenversicherung an!»



Ewald Wyssen
Verkaufsleiter

T 058 280 67 11
M 079 332 35 15
ewald.wyssen@helvetia.ch

Die Preise fallen – die Vorfreude steigt.

Cheminéeofen-Rampenverkauf
Visp, 22. – 24.9.2016

bis
60%
Rabatt



Gratis für alle Besucher:
Edelstahl-Grillrost.
Gratis für alle Käufer:
Feuerschale oder
Pizza-Casa-Set.

LA POSTE
KULTUR • KONGRESS • RESTAURANT

Donnerstag, 22. September, 15 – 18.30 Uhr
Freitag, 23. September, 10 – 21 Uhr
Samstag, 24. September, 10 – 17 Uhr

alpinofen
die feuermacher

www.alpinofen.ch

Infolge Pensionierung des langjährigen Pächters suchen wir **ab Saison 2017**

Pächter für Camping – Restaurant «Bella-Tola», Susten

Es besteht die Möglichkeit Camping und Restaurant auch einzeln zu pachten.

Der wunderschöne Campingplatz liegt im Herzen des Wallis, 2 km südlich der Dorfschaft Susten auf 750 müM. Er befindet sich innerhalb des Perimeters des Naturparks Pfyn-Finges und ist mit diesem über eine nahe gelegene Fussgängerbrücke (Bhutan-Hängebrücke) über den Illgraben verbunden. Die Lage des Platzes ist touristisch interessant, sind doch von hier aus einige Top-Spots im Zentral- und Oberwallis binnen einer kurzen Anfahrt mühelos erreichbar.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei
ACG Treuhand AG, Visp
Christian Summermatter
Tel. 027/946 10 76, acgtreuhand@bluewin.ch

FO-Café
an der roten Meile, Naters

Z'HANSRÜEDI

Sonntag, 25. September
ab 11.00 Uhr

Grilladen & Raclette
(Anlass nur bei trockener Witterung)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken allen Gästen für Ihre Treue.

Fam. Philipp Imboden & Team

CARITAS Valais Wallis
PC-Konto 19-282-0
hilft im Wallis

Schuldenberatung
Tel. 027 927 60 06

Secondhand-Shop
Tel. 027 923 74 82

ABKLING

Pfarrkirche Glis

Freitag, 7. Oktober 2016, 20.00 Uhr
Samstag, 8. Oktober 2016, 20.00 Uhr
Sonntag, 9. Oktober 2016, 17.00 Uhr

Gliser Glocken im Einklang mit Text und Musik

Erzählt werden Geschichten von berühmten und weniger bekannten Namen auf dem Gliser Friedhof

LOTERIE ROMANDE

Le Canton du Valais encourage le soutien à l'économie locale. Der Kanton Valais fördert Kultur.

BRIG GLIS Kulturkommission

BRIG GLIS ALPENSIEDLUNG

Eintritt Erwachsene CHF 30.– / Jugendliche CHF 25.–
Vorverkauf Raiffeisenbank Belalp-Simplon Geschäftsstelle Glis
Telefonischer Vorverkauf unter 079 315 30 68

RAIFFEISEN

www.carillonplus.ch

carillon plus
Klingenglocken auf abwegen

Verein CARILLONplus Glis



RZ-Babys

Besuchen Sie unsere Babygalerie auf:

www.1815.ch



RZ
Rhodanzeltung

GRATIS-TENNISTRAINING UND SCHNUPPERKURS

FÜR KINDER + JUNIOREN

Samstag, **24. September**
10.00 bis 12.00 Uhr

Für Einsteiger und Fortgeschrittene
mit Jahrgang 1998-2009

**ANMELDUNG BIS
SAMSTAGMORGEN UNTER**
027 923 36 00 • www.tennissquashbrig.ch



Ich bin
dannmal
SCHLANK

DiviNiA®
Ultra eLipolyse
Fett weg

Herbst
Aktion

3 Behandlungen
für nur 149,- CHF

LoMa Beaute
Fusspflege • Kosmetik • Massage • Bleaching • Bodyforming
Untere Stapfengasse 2, 3930 Visp
Tel. 027 945 60 80 | info@loma-beaute.ch

**SACKÉ
STARK**

#sackéstark

30.09 > 9.10.2016

57^e FOIRE DU VALAIS
MARTIGNY *ITTEKIMASU!*



RAIFFEISEN

Alloboissons

MIGROS
Genossenschaft Migros Wallis



SCHWEIZERPÄRKE
PARCS

REGIONALER
NATURPARK



PFYN-FINGES
NATURPARK WALLIS
PARC NATUREL VALAIS

Aktuelle Angebote

Herbst 2016



© Sébastien Morard

Geologie Exkursion:

- Samstag 01. Oktober 2016
von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Anmeldung bis am Freitag-
abend 17.00 Uhr erforderlich!

Wöchentliche Exkursionen:

Jeden Mittwochnachmittag
vom 04. Mai bis 26. Oktober
von 13.30 bis circa 17.00 Uhr.
Anmeldung bis am Dienstag-
abend 17.00 Uhr erforderlich!

Tschiffrukurs

November - Dezember 2016
Findet fünfmal Mittwoch-
abends ab 19.00 Uhr statt.
(16.11. / 23.11. / 30.11. / 7.12.
und am 14.12.)

Weitere Informationen zum
Tschiffrukurs erhalten Sie bei
der Anmeldung.

Anmeldeschluss: 07.11.2016

Auskunft & Anmeldungen:

Tel. +41 (0)27 452 60 60
admin@pfyn-finges.ch
www.pfyn-finges.ch



Mehr Wild...

Geniessen Sie unsere Wildspezialitäten.
Wir freuen uns, Sie verwöhnen zu dürfen.

LA POSE RESTAURANT LA POSTE VSP
www.lapostevisp.ch | Tel. 027 948 33 88

Wildgerichte
mit einigen auserlesenen
Spezialitäten

Wir empfehlen uns für Bankette, Jahrgängertreffen,
Vereinsanlässe, Beerdigungessen ...
Saal bis zu 70 Plätzen

**Restaurant
Angleterre
Brig**

Fam. Paci-Eyer
Alte Simplonstrasse 19
Tel. 027 924 55 66 / 079 274 17 73

Hotel-Restaurant du Pont
Brig › Tel. 027 923 15 02 › Fax 027 923 35 72

Unsere Wildspezialitäten

- › Wildpastete
- › Rehpfeffer / Rehmedaillon
- › Rehrücken
- › Hirsch-Entrecôte / -Filet
- › Wildschwein-Filet

Wählen Sie aus über 30 verschiedenen
Pinot Noir du Valais oder **Humagne-Sorten**
und Spezialitäten wie **Syrah, Gamay, Cornalin,**
Merlot aus Salgesch und vielen anderen.
Ab Jagdbeginn servieren wir Ihnen Wildspezialitäten
aus dem Oberwallis.

Auf Ihren Besuch freut sich: **Familie Gemmet**

Berghotel Klennenhorn Rosswald

Der Chefkoch empfiehlt:

Rehschnitzel	Hirschbratwurst	Herbstteller (Vegi)
Rehpfeffer	Hirschragout	Kürbiscremesuppe
Rehrücken	Hirschentrecote	Marronicremesuppe
Rehburger	Hirschschnitzel	Fettuccine mit Eierschwämmli

Familie Humbel freut sich auf Ihren Besuch auf dem Rosswald.
Tel 027 924 30 70 | info@berghotel-klennenhorn.ch





Feines vom Wild im

MALTESERKREUZ*

- Hirschkpfeffer
- Rehschnitzel
- Hirsch-Carpaccio
- Rehrücken (auf Vorbestellung)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Fam. Moritz & Team

Dorfplatz, Brig-Glis, 027 923 11 88, www.malteserkreuz.ch



Ein Gasthof zum Verlieben **Corinne und Jean-Jaques Barman**
Bahnhofstrasse 48, 3942 Raron
www.rarnerhof.ch



Top & Traditionellen Spezialitäten von Reh, Hirsch und Wildschwein.

Gamsmedaillon, Fasanenbrust und NEU: Wildfondue Chinoise von Hirsch!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Reservationen:
Tel. 027 934 27 44, info@rarnerhof.org



Jäger kochen Wild...

Wildfleisch ist sehr gesund und bekömmlich. Es ist mager, cholesterinarm sowie reich an Vitaminen und Mineralstoffen wie Eiweiss, Eisen und Zink.

Und vor allem schmeckt es!

Bei uns hat wieder die Wildzeit begonnen. Wir freuen uns, Sie mit unseren Wildspezialitäten zu verwöhnen.



Tenne
RECKINGEN-GLURINGEN

Furkastrasse 2 | 3998 Reckingen-Gluringen
info@tenne.ch | T +41 27 973 18 92
Mittwoch Ruhetag



Wild

- 1) Mit was startet das Hotel-Restaurant Grina die legendäre Wildsaison?
- 2) Was gibt es Neues im Restaurant Rarnerhof passend zur Wildsaison?
- 3) Was für Spezialitäten bietet das Mountain Cafe auch an?
- 4) Welche Art von Abenden gibt es einmal monatlich beim Restaurant Z'Matt?
- 5) Wie viele Plätze gibt es im Saal vom Restaurant Angletterre?
- 6) Dieses Restaurant in Visp freut sich darauf, Sie mit seinen Wildspezialitäten zu verwöhnen?
- 7) Welches Restaurant bietet während der Wildsaison Kürbiscremesuppe mit Amarettoschaum an?
- 8) Was wird im Restaurant Ganterwald zu Chinagemüse an Sojasauce serviert?
- 9) Im Restaurant «Tenne» hat die Wildsaison begonnen. Welche organische Verbindungen befinden sich im Wildfleisch?
- 10) Was gibt es im Malteserkreuz Feines auf Vorbestellung?
- 11) Wo befindet sich die Metzgerei «iischi Metzg»?
- 12) Aus welcher Region stammen die Wildspezialitäten, die das Restaurant Du Pont serviert?
- 13) Welches Gericht empfiehlt der Chefkoch im Restaurant Klennhorn unter anderem?
- 14) Welches Restaurant beschreibt das Wildfleisch in seinem Inserat als sehr bekömmlich?
- 15) Welche Saison hat offiziell seit dem 19.9. für die Jäger begonnen?



Der Herbst ist wie ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zum Blatt wird.

Herbst im Z'MATT

- Wildsaison ist eröffnet
- Regionale Küche
- Familien- und Firmenessen
- Einmal im Monat Sushiabend (Reservation erforderlich)
- 100 % WIR

Stefan Gundi • 3882 Bitsch • 027 927 45 45
www.restaurant-zmatt.ch
Montag Ruhetag

WETTBEWERB

ZU GEWINNEN GIBTS

1x Gutschein Gliserallee im

Senden Sie das richtige Lösungswort an:
RZ Oberwallis, Stichwort «Wild-Rätsel», [Pomodoro](mailto:werbung@rz-online.ch)
oder per E-Mail an: werbung@rz-online.ch
Einsendeschluss: 26. September 2016 (Absen

VIEL GLÜCK!

«Eine schwule und lesbische Veranlagung wird akzeptiert»

Region Werden schwule und lesbische Menschen öffentlich verunglimpft? Oder sind Vorurteile nur herbeigeredet? Alessandra Zenklusen und Diego Kreuzer vom Verein QueerWallis über ihre Erfahrungen im Alltag und ihren neuen Verein.

In der letzten Woche machte die Schlagzeile die Runde, dass ein Schwulenpaar aus dem Zürcher Nelson Pub geworfen wurde, weil sie sich geküsst hätten. Hat Sie diese Nachricht traurig oder eher wütend gemacht?

Diego: Vielleicht wurde die Nachricht medial aufgebauscht. Aber wenn das stimmt, finde ich es extrem schade, dass man eine Beiz verlassen muss, nur weil man sich küsst. Das machen heterosexuelle Paare ja auch.

Alessandra: Ich kann mich dieser Meinung nur anschliessen. Wenn es sich nur um einen Kuss gehandelt hat und sie darum das Lokal verlassen mussten, geht das zu weit. Aber wenn man sich in einem öffentlichen Lokal befummelt, ist es meiner Meinung nach legitim, wenn man aus einem Lokal verwiesen wird. Egal ob Hetero oder Schwule.

Diego: Oder man besucht ein entsprechendes Lokal, wo solche Sachen toleriert werden.

Das Schwulenpaar hat im Nachzug davon gesprochen, dass ihnen eine Welle von Schwulenhass entgegen geschlagen sei. Ist Homophobie im Alltag immer noch spürbar?

Alessandra: Wenn sich zwei Frauen in der Öffentlichkeit küssen, zieht das unwillkürlich die Blicke der Männer auf sich. Der Grund ist einfach: Frauen werden leider immer noch als Sexobjekte angesehen. Nun gibt es Frauen, die fühlen sich belästigt, wenn sie von anderen angegafft werden und dann gibt es solche, die lässt das eher kalt. Dass hinter vorgehaltener Hand über ein Lesben- oder Schwulenpaar getuschelt wird, kommt immer wieder mal vor. Aber das ist bei jeder Minderheit so. Auch ein übergewichtiger Mensch wird in der Öffentlichkeit blöd angemacht oder schräg angeschaut. Letztlich kommts drauf an, wie man selbst mit der Situation umgeht.

Und wie gehen Sie damit um, wenn Sie schräg angeschaut werden?

Alessandra: Ich persönlich habe damit keine Probleme und lasse mich nicht provozieren.

Diego: Mich lässt die Sache auch kalt.



Mit anderen Worten: Sie ignorieren die Situation, wenn Ihnen jemand blöd daherkommt?

Diego: Da muss man unterscheiden. Wenn mich jemand provoziert, dann ignoriere ich die Person. Wenn mich jemand hingegen anständig anspricht, dann bin ich auch bereit zu reden und versuche, die Situation sachlich zu klären.

Alessandra: Blöde Sprüche hört man schon ab und an, aber darauf reagiere ich nicht.

«Frauen werden immer noch als Sexobjekte angesehen»

Alessandra

Wie lebt es sich als schwule oder lesbische Person im Oberwallis?

Alessandra: Das Oberwallis ist eine sehr konservative Region. Aber auch hier geht man mit der Zeit. Letztlich kommt es auf jede/n Einzelne/n an, wie er oder sie sich gibt. Wenn man hinter seiner sexuellen Ausrichtung steht und selbstbewusst auftritt, dann wird man in der Öffentlichkeit akzeptiert. Wenn man keine Angriffsfläche bietet, kann man auch nicht angegriffen werden.

Diego: Ich bin schwul und stehe dazu. Als ich mit meinem damaligen Partner in Oberwald das Bahnhofbuffet übernommen habe, haben wir uns geoutet. Das gab auch nie Anlass zu irgendwelchen Diskussionen. Zumindest nach aussen hin. Die Reaktionen waren durchwegs positiv.

Alessandra: Ich glaube, dass eine schwule oder lesbische Veranlagung heute von der breiten Bevölkerung akzeptiert wird. Heute gibt es andere sexuelle Neigungen, über die man zu wenig weiss und die deshalb auf Ablehnung stossen.

Zurück zum Vorfall im Nelson Pub: Würden Sie Ihren Partner beziehungsweise Ihre Partnerin in einem öffentlichen Lokal küssen?

Alessandra und Diego: Ja, warum auch nicht?

Diego: An einem Kuss ist ja auch nichts dran. Man muss sich ja nicht gleich überfallen und die Wäsche vom Leib reissen (beide lachen).

Vielen Schwulen und Lesben wird vorgeworfen, dass Sie Ihre Gefühle im öffentlichen Raum exzessiver ausleben als Heteropaare und damit die Anwesenden provozieren. Was ist dran an diesem Vorwurf?

Alessandra: Also hier im Oberwallis ist das ganz bestimmt nicht der Fall (Diego nickt zustimmend). Ich glaube eher, dass sich die Leute, die dieser Community angehören, sogar eher zurückhalten. Das hat weniger

mit dem Oberwallis an sich zu tun, sondern mit den Menschen, die hier leben. Es entspricht unserer Mentalität, dass man private Angelegenheiten in den eigenen vier Wänden regelt und sich in der Öffentlichkeit eher zurückhält. Das trifft sowohl auf hetero wie homosexuelle Paare zu.

Also ist dieser Vorwurf herbeigeredet?

Alessandra: Ich denke schon. Wie sich jemand in der Öffentlichkeit verhält, hat weniger mit der sexuellen Ausrichtung zu tun, als mit der Person an sich.

Diego: Solche Bilder sieht man mehr an der Gay Pride oder anderen öffentlichen Anlässen, wo sich Schwule

«Wenn mich jemand provoziert, dann ignoriere ich die Person»

Diego

und Lesben zur Schau stellen. Und solche Bilder werden von den Medien auch gerne inszeniert.

Alessandra: Aber prozentual gesehen inszenieren sich Schwule und Lesben nicht mehr als Heteropaare.

Die Schwulen und Lesben im Oberwallis sind vor ein paar Jahren mit dem Verein SchwuLeOb an die Öffentlichkeit getreten. Inzwischen wurde der Verein aufgelöst und die Page gelöscht. Der Grund: Der frühere Präsident wurde unter anderem wegen illegaler Pornografie verurteilt. Wie gross ist der Imageschaden für den Verein?

Alessandra: In der Deutschschweiz wurde diese Geschichte weit weniger aufgebauscht als im Wallis. Bei uns wurde der Name des Präsidenten immer wieder im Zusammenhang mit SchwuLeOb erwähnt, obwohl sein Handeln ja nichts mit unserem Verein zu tun hatte. Trotz dieser leidigen Geschichte war und ist der Imageschaden nicht allzu gross.

Trotzdem hat sich Ihre Community einen neuen Namen verpasst...

Alessandra: Eine Namensänderung stand schon lange zur Diskussion. Die erwähnte Angelegenheit hat dazu geführt, dass sich der Verein neu konzipiert und aufgestellt hat.

Diego: Zudem schliesst der neue Name viele sexuelle Ausrichtungen ein und nicht nur Schwule und Lesben, sondern auch heterosexuell ausgerichtete Menschen.

Der neue Verein QueerWallis ist auch in den sozialen Netzwerken aktiv. Trotzdem wirkt QueerWallis nach aussen hin wenig strukturiert. Täuscht der Eindruck?

Alessandra: Das hat damit zu tun, dass wir noch in der Aufbauphase sind. Einen Verein gründet man nicht einfach so von heute auf morgen. Dazu braucht es klare Vorgaben und Strukturen. Zurzeit sind wir daran, eine Homepage aufzubauen. Aber auch das braucht seine Zeit. Zudem sind wir auf der Suche nach neuen Mitgliedern, obwohl wir bei der Gründungsversammlung schon überraschend viele Personen begrüßen durften.

In Zahlen: Wie viele Mitglieder hat Ihr Verein?

Alessandra: Wir konnten rund 30 Mitglieder begrüßen und haben sie an der Generalversammlung auch über unseren Facebookauftritt informiert. Inzwischen haben wir rund 50 Personen in unserem Verein. Dazu kommen einige Passivmitglieder.

Diego: Unsere Mitglieder haben auch Verständnis dafür, dass wir Zeit brauchen, bis unser Auftritt und die Organisation eingespielt sind.

Sind alle Mitglieder des früheren Vereins QueerWallis beigetreten?

Alessandra: Wir haben praktisch alle Mitglieder übernommen, konnten aber auch neue Gesichter für unseren Verein gewinnen. Wir haben nicht nur schwule und lesbische Menschen bei uns im Verein, sondern konnten auch Heteros für unsere Anliegen gewinnen. Damit ist genau der Effekt eingetreten, den wir mit dem neuen Namen bewirken wollten.

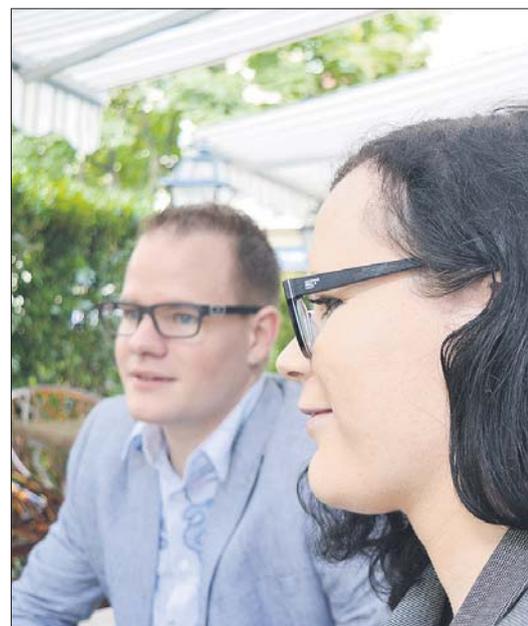
Was für Aktivitäten bietet Ihr Verein an?

Alessandra: Wir treffen uns jeweils am letzten Freitag im Monat in den Lokalitäten der Aidshilfe Oberwallis an der Spittelgasse 2 in Visp zu einem Meinungsaustausch. Dabei kommen verschiedene Themen wie Outing oder sexuelle Probleme zur Sprache. Aber auch über Alltagsthemen wie Freizeitbeschäftigung oder Beruf wird geredet. An diesen Treffen werden auch Freundschaften geknüpft. Wir sind aber auch offen für Eltern, Freunde und Bekannte von unseren Mitgliedern, die ganz einfach einen netten Abend verbringen wollen. Nächstes

«Ich will keine Kinder haben und auch keine adoptieren»

Diego

Jahr wollen wir zudem an der Gay Pride mitmachen und als Verein auftreten. Auch Podiumsdiskussionen über Tabuthemen wie «Leben in einer Regenbogenfamilie» wollen wir demnächst organisieren.



Stichwort Regenbogenfamilie: Viele gleichgeschlechtliche Paare wollen Kinder adoptieren. Wie stehen Sie dazu?

Diego: Ich werde selbst keine Kinder haben und will auch keine adoptieren. Ich erfülle gerne meine Rolle als «Getti», aber damit hats sich auch. Aber ich glaube, ein Kind kann auch bei gleichgeschlechtlichen Eltern glücklich aufwachsen.

Alessandra: Ich will auch keine Kinder. Das hat aber nichts mit meiner sexuellen Ausrichtung zu tun, sondern damit, dass ich mich lieber auf meine berufliche Laufbahn konzentriere. Letztlich muss das jede und jeder für sich entscheiden. Es gibt Stimmen, die sich gegen gleichgeschlechtliche Eltern aussprechen, weil bei der Erziehung ein Mann, beziehungsweise eine Frau fehlt. Ich finde, damit macht man es sich aber zu einfach. Dann würde ja jedes Kind, das als Halbweise oder in einer Scheidungsfamilie aufwächst, eine schlechte Erziehung bekommen. Insofern glaube ich, dass es keinen Einfluss auf das Verhalten eines Kindes hat, ob es in einem «normalen» Haushalt aufwächst oder bei einem gleichgeschlechtlichen Elternpaar. Ein Kind kann auch bei zwei Frauen oder zwei Männern glücklich sein.

Walter Bellwald



ZUR PERSON

Vorname: Diego **Name:** Kreuzer **Geburtsdatum:** 2. Oktober 1990 **Familie:** ledig **Beruf:** Wirt **Funktion:** Co-Präsident QueerWallis **Hobbys:** Wandern, Arbeiten, Klavierspielen



ZUR PERSON

Vorname: Alessandra **Name:** Zenklusen **Geburtsdatum:** 19. März 1990 **Familie:** ledig **Beruf:** Bankangestellte **Funktion:** Co-Präsidentin QueerWallis **Hobbys:** Kirchenchordirigentin

Wir freuen uns, ab dem Sommer 2017 interessierten Jugendlichen die folgenden abwechslungsreichen Ausbildungsplätze im NEAT-Städtchen anzubieten:

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann (Profil E oder M)

Lehrstelle als Fachmann/Fachfrau für Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) oder Lehrstelle als Gebäudereiniger/in

3 BM-W Praktikumsplätze

• 2 Praktikumsplätze bei der Gemeindeverwaltung

(Sekretariat Gemeindepolizei sowie Sekretariat Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde)

• 1 Praktikumsplatz im Kultur- und Kongresszentrum La Poste und Ortsmarketing

Unser Angebot

Die Lernenden **Kaufleute** können während ihrer dreijährigen Lehrzeit in mehreren Abteilungen der Gemeinde mitwirken. Dadurch erhalten sie eine umfassende, praxisnahe und vielseitige Ausbildung.

Im Team des Hauswaredienstes bieten wir den Lernenden eine sehr praxisorientierte dreijährige Ausbildung als **Fachmann bzw. Fachfrau für Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst)** oder als **Gebäudereiniger/-in** an.

Ihr einjähriges Praktikum verbringen die **Praktikanten/Praktikantinnen** entweder im Kultur- und Kongresszentrum La Poste mit dem Bereich Ortsmarketing oder im Rathaus in der Abteilung Öffentliche Sicherheit oder in der regionalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, wo auch ihnen eine vielseitige Ausbildung gewährleistet wird, die Theorie und Praxis verbindet.

Unsere Erwartungen

Für die **kaufmännische Lehrstelle** ist eine gute Schulbildung (Niveau I) unerlässlich. Zu den Bewerbungsunterlagen ist das Resultat des Eignungstests «**Multicheck**» (Anmeldung unter www.multicheck.ch) beizulegen.

Die **Praktikumsplätze** stehen ausschliesslich BM-W Praktikanten offen.

Aufgestellte, interessierte und teamorientierte Persönlichkeiten erfüllen das Profil, um bei der Gemeinde Visp die vielseitigen praktischen Kenntnisse für ihre Ausbildung zu erwerben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto sind bis am **10. Oktober 2016** mit dem Vermerk «**Lehrstelle Gemeinde Visp**» bzw. «**BM-W Praktikumsplatz**» an die Gemeinde Visp, Postfach 224, 3930 Visp zu richten.

Bei Fragen oder für nähere Auskünfte sind unser Gemeindeschreiber und Personalchef Thomas Anthamatten sowie die Berufsbildnerin der Gemeinde Visp Daniela Karlen für Sie da (Tel. 027 948 99 06).

Gemeinde Visp

MÖBEL S I Z V I S P

GROSSER SONDERVERKAUF

Einige Beispiele:

Polstergarnitur Rolf Benz , 3er-Sofa mit Récamiere, Bezug: Stoff schwarz	4723.-	2490.-
Polstergarnitur Rolf Benz , 3er-Sofa und 2er-Sofa, Bezug: Leder schwarz	13720.-	6980.-
Polstergarnitur Artanova , 3er-Sofa und 2er-Sofa, Bezug: Stoff schwarz	8238.-	3980.-
Polstergarnitur Alberta , Ecke mit Liege, Bezug: Leder/Stoff graubraun	8709.-	4680.-
Polstergarnitur De Sede FSM , 3er-Sofa mit Liege, Bezug: Leder dunkelbraun	13631.-	6980.-
Polstergarnitur De Sede DS 333 , 3er-Sofa mit Liege, Bezug: Leder kitt	15670.-	7980.-
Polstergarnitur De Sede DS 2011 , 3er-Sofa und 2er-Sofa, Bezug: Leder schwarz	14930.-	7980.-
Funktionssofa De Sede DS 450 , Sitz und Rücken verstellbar, Bezug: Leder schwarz	9065.-	5980.-
Relax-TV-Sessel De Sede FSM , Bezug: Leder schwarz	5086.-	2490.-
Liege Bretz Cloud 7, Bezug: Stoff rot	4142.-	1980.-
Auszugtisch Bonaldo 100x220/290cm, Platte: Glas satiniert weiss / Lack weiss	5882.-	2980.-
Tischgarnitur Willisau bestehend aus: Tisch weiss 90x200cm mit 6 Freischwingern, Bezug: Leder schwarz, Gestell: Chrom	8552.-	3980.-
Eckbankgarnitur in Eiche weiss mit Stoffbezug	2880.-	1290.-
Wohnwand Voglauer in Wildeiche massiv, Hängeregal, TV-Element, Highboard	6681.-	3980.-
Wohnwand Voglauer in Wildeiche massiv, Element mit 2 Schubladen, Element mit 4 Schubladen, Hängeelement mit Beleuchtung, Wandpaneel mit Glasablage	6590.-	3980.-
Wohnwand Fraubrunnen Formart, Lack anthrazit / Ahorn hell	7963.-	2890.-
Wohnwand Fraubrunnen Scarlet, Lack lichtgrau / Lack mittelgrau	3272.-	1890.-
Sideboard, Lack hochglanz hellblau, 268x50xh75cm	4659.-	1980.-
Sideboard Kettaker , Nussbaum / Lack hochglanz weiss, mit LED-Beleuchtung, 302x50xh82cm	10199.-	3980.-
Schlafzimmer bestehend aus: Doppelbett in Leder crème, Liegefläche 180x200cm, zwei Nachttische und eine Kommode in Holz Teak, Schrank 5-türig in Lack weiss	10281.-	4590.-
Schlafzimmer in Lack weiss / Eiche bestehend aus: Doppelbett, Liegefläche 180x200cm, zwei Nachttische, Schrank 6-türig mit 4 Schubladen	11114.-	5980.-
Schlafzimmer in Eiche bestehend aus: zwei Betten, Liegefläche 90x200cm, zwei Nachttische, Schrank 6-türig mit 3 Schubladen	9980.-	4890.-
Schlafzimmer in Lack weiss bestehend aus: Doppelbett, Liegefläche 180x200cm, zwei Nachttische und eine Kommode, Schrank 5-türig	9514.-	4980.-
Kinderzimmer Zehnder bestehend aus: Bett 90x200cm, Korpusmöbel 4-türig, Regalelement, Funktionspaneel, Schreibtisch mit Rollkorpus	3731.-	1980.-
Kinderzimmer Zehnder bestehend aus: Bett 90x200cm, Nachttisch mit 2 Schubladen, Hängekorpus mit Fächern, Schreibtisch mit Rollkorpus	4023.-	1980.-
Bett in Eiche massiv, Liegefläche 180x200cm, zwei Nachttische in Eiche massiv	4533.-	1980.-

027 946 28 00 www.moebelsiz.ch

Mit
Sicherheit
für
Visp

Anton Schreiner

Elmar Furrer

Ida Häfliger

Rolet Gruber

Petra In-Albon

Diego Furrer

Christophe Müller

abp|csp visp-eyholz

LISTE
2

Begleitete Karibik-Kreuzfahrt



Costa Deliziosa

Costa Deliziosa ab/bis Fort Lauderdale, vom 16. bis 27.1.2017 (12 Tage).

Flug von Zürich nach Miami mit einer Übernachtung in Miami. Am zweiten Tag Stadtrundfahrt in Miami und Einschiffung in Fort Lauderdale. Die Costa Deliziosa nimmt Kurs auf die Bahamas. Erholung auf See. Am fünften Tag sind

wir auf der Dominikanische Republik. Weiter geht die Fahrt nach Jamaica. Am siebten Tag treffen wir auf Grand Cayman Island ein. Erholung auf See. Roatan heisst unser nächster Hafen in Honduras. Auf der Insel Cozumel (Mexiko) sind wir schon fast am Ende unserer Reise. Erholung auf See. Am letzten Tag schiffen wir in Fort Lauderdale aus und fliegen nach Zürich zurück.

Infoanlass – Hochzeitsreise

Schneeweisse Strände, türkisblaue Lagunen, sattgrüne Palmen, ultimative Rückzugsorte für romantische Hochzeitsreisen.

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen in die Welt der Hochzeitsreisen mit deren Traum-Destinationen einzutauchen. Dazu gehören: Indischer Ozean, Asien, Afrika, Karibik, USA und Bahamas, Australien und Südsee und Europa.

Bei einem gemütlichen Apéro stellen unsere Experten von Manta Reisen und Kuoni/Helvetic Tours ein paar Destinationen persönlich vor.

Wir haben für jedes Budget die passende Hochzeitsreise mit Tiefstpreis-Garantie. Profitieren Sie von den unzähligen Frühbucher- und Hochzeitsrabatten!

Termin

Datum: Samstag,
1. Oktober 2016

Zeit: 10.30 bis 12.00 Uhr

Ort: Kuoni Reisen,
Brückenweg 12
in Visp

Anmeldung erforderlich

Information und Anmeldung

bis Donnerstag, 29.9.2016
unter kuoni.visp@rhone.ch
oder Tel. 027 946 60 30.

Herzlich willkommen!

Begleitete

Karibik-Kreuzfahrt mit Miami westliche- und östliche Karibik 16. - 27.1.2017 (12 Tage)

Pauschalpreis pro Person in CHF:	Aktionspreis	Katalogpreis
Innenkabine Classic	2295.-	2445.-
Innenkabine Premium	2365.-	2515.-
Aussenkabine Classic	2515.-	2665.-
Aussenkabine Premium	2570.-	2720.-
Balkon Classic Kabine	2670.-	2820.-
Balkon Premium Kabine	2750.-	2900.-

Weitere Kabinen auf Anfrage

Einmaliger Aktionspreis mit beschränkter Verfügbarkeit!

Auf Wunsch: Verlängerungsprogramm 3 Nächte/4 Tage in Miami South Beach, in einem Mittelklassehotel, pro Person im Doppel Fr. 390.-, möglich!

Inbegriffen: Reisebegleitung durch Armand Zenklusen von Kuoni Brig - Visp ab/bis Oberwallis, Flug Zürich-Miami-Zürich in Economy, 1 Übernachtung im Mittelklassehotel in Miami, 10 Nächte Unterkunft gemäss Kabinenwahl, Vollpension, Galaabend, 2 Transfers und Stadtrundfahrt in Miami.

Programm- und Preisänderungen bleiben vorbehalten. Verlangen Sie unser Detailprogramm!



KUONI
manta reisen
DEM PARADIES GANZ NAH



Gutschein

CHF 100.-

Der Gutschein gilt ausschliesslich für Neubuchungen von Pauschalreisen (Flug plus Landleistung) der Kuoni Reisen AG (inkl. deren Spezialisten) bis 31.12.2016 bei Kuoni Travelpartner Brig & Visp. Max. 1 Gutschein pro Buchung einlösbar.

KUONI

Brig - Visp

Travelpartner Zenklusen,
Belalpstrasse 9, 3900 Brig
T 027 921 10 10
kuoni.brig@rhone.ch
www.kuoni-brig.ch

Travelpartner Zenklusen,
Brückenweg 12, 3930 Visp
T 027 946 60 30
kuoni.visp@rhone.ch
www.kuoni-visp.ch

Armand Zenklusen
Reiseleitung





valpellets



Heizen mit walliser Natur!

- ▶ Walliser Unternehmung seit 2009
- ▶ Produktionskapazität 20'000 Tonnen/Jahr
- ▶ Holzpellets zertifiziert DIN Plus
- ▶ Lieferung von lose Pellets per Silofahrzeug
- ▶ Entleerung und Reinigung des Lagersilos
- ▶ 15-Kilo-Sack verfügbar auf Paletten von 66 Säcke oder einzeln



7A159

Debrunner Acifer

klöckner & co multi metal distribution



Viège
Sierre
Martigny

Debrunner Acifer AG
Industrie West, CH-3930 Visp

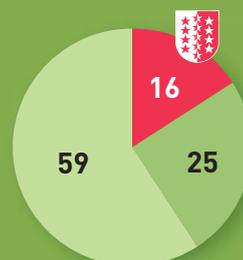


Investitionsrendite für das Wallis auf 100.- CHF

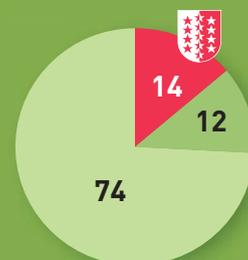
- Wallis
- Schweiz
- Ausland



Pellets



Heizöl



Gas

energie-bois.ch

Lieferung
im **Sack**

15kg



FC Visp vs FC Saint-Léonard



FUSSBALLCLUB VISP

Sportplatz Mühleye 24. September, 18.00 Uhr

Hauptsponsoren:

Visp auf dem Vormarsch

Visp Nach dem Derby-sieg gegen TermenRied-Brig ist der FC Visp auf Kurs. Verteidiger Kevin Schmid (23) nimmt Stellung.

«Ein Derbysieg ist immer etwas Spezielles», sagt Kevin Schmid und strahlt. Nach dem 2:1-Erfolg seiner Mannschaft am Brigerberg hat sich der FC Visp in der Tabelle im vorderen Mittelfeld etabliert. «Die Meisterschaft ist noch sehr jung, und wir haben noch viele Spiele vor uns. Aber es ist zumindest ein Indiz dafür, dass wir ein Wörtchen mitreden können», zieht der 23-Jährige ein erstes Fazit. Schmid, der auf der Gemeinde Baltschieder ein 50-prozentiges Pensum im Finanzwesen absolviert und berufsbegleitend an der Fachhochschule Bern Betriebsökonomie studiert, spielt schon sei-

ne sechste Saison für den FC Visp. «Ich fühle mich sehr wohl beim Verein. Wir ziehen alle am gleichen Strick und haben ein sehr gutes Kollektiv», schwärmt Schmid von seinem Klub. Nach dem Auftakterfolg gegen Raron – «dieser Sieg war für die Moral sehr wichtig» – folgten zwei empfindliche Niederlagen gegen St-Maurice und Fully. «In diesen Partien fehlte uns auch ein bisschen das Wettkampfglück. Zudem fehlt uns in einzelnen Situationen die Abgebrühtheit im Spielaufbau, und wir begehen leichtsinnige Fehler, die oftmals zu Gegentoren führen», sucht Schmid eine Erklärung. Nichtsdestotrotz habe der Sieg gegen TermenRied-Brig am vergangenen Wochenende bewiesen, dass sich die Mannschaft diese Saison wieder nach vorne orientieren wolle. «Unser Ziel ist es, möglichst schnell aus den hinteren Regionen wegzukommen. Das ist uns mit dem zweiten Sieg auch

gelingen.» Schmid, der sich selbst als Kämpfertyp bezeichnet, ist optimistisch, mit seiner Mannschaft am kommenden Samstag im Heimspiel gegen St-Léonard drei Punkte einzufahren. «Nach dem Remis gegen Savièse hat St-Léonard erst einen Zähler im Trockenen. Dadurch ist die Mannschaft unter Druck. Diese Ausgangslage müssen wir ausnutzen, zumal wir nach dem Derbysieg viel Selbstvertrauen getankt haben», so Schmid. **bw**

Sponsoren:

Jugendförderer:

--	--	--



Verteidiger Kevin Schmid.

perlenausstellung

« faszination und entstehung »
freitag 30.9 und samstag 1.10

einzigartige kollektion der marktführenden firma **Schoeffel**
Pure luxury. Since 1921

herzliche einladung

FREIZEIT

MONDKALENDER

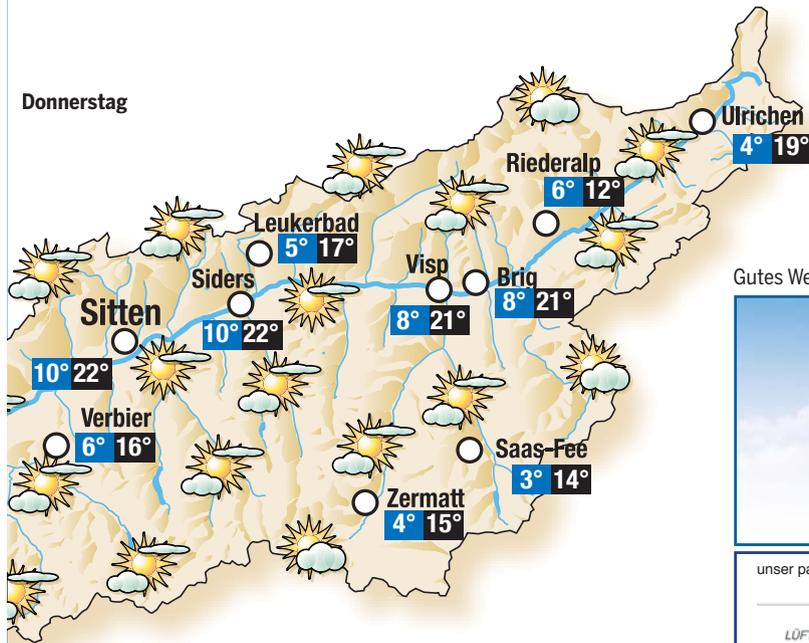
- 22 Do** Hausputz, Verreisen, Blütentag
- 23 Fr** ab 10.34 Pflanzen giessen/wässern, Waschtag, Salat säen/setzen, Blatttag
- 24 Sa** Pflanzen giessen/wässern, Waschtag, Salat säen/setzen, Blatttag
- 25 So** ab 15.49 Pflanzen giessen/wässern, Waschtag, Salat säen/setzen, Blatttag
- 26 Mo** Haare schneiden, Gehölze schneiden, Fruchttag
- 27 Di** ab 23.44 Haare schneiden, Gehölze schneiden, Fruchttag
- 28 Mi** Wurzelgemüse setzen/einwintern, Dauerwelle legen, Ableger oder Stecklinge setzen, Blumen umtopfen, Pilze sammeln, Kompost an-/umsetzen, Wurzeltag

	Neumond	1.10.
	zunehmender Mond	9.10.
	Vollmond	16.10.
	abnehmender Mond	23.9.

WETTER

RECHT SONNIG UND TROCKEN

Dank Hochdruckeinfluss lösen sich heute Morgen die letzten Wolkenfelder schnell auf und machen der Sonne Platz. Erst am Nachmittag gesellen sich ein paar kleine Quellwolken und von Westen her Schleierwolken zur Sonne. Die Temperaturen klettern am Nachmittag im Rhonetal auf angenehme 20 bis 22 Grad. Am Freitag überquert uns anfangs eine schwache Störung mit vielen Wolken. Diese lösen sich bald auf und die Sonne kommt wieder zum Zug. Auch am Wochenende dominiert diese den Himmel. Dazu wird es fast sommerlich warm.



Gutes Wetter wünscht Ihnen:

imwinkelried
lüftung und klima ag

unser partner: **EMK AG**
LÜFTUNGSDECKEN FÜR GROSSKÜCHEN
LÜFTUNGSKOMPONENTEN - FREE FLOW HAUBEN

Die Aussichten

Freitag	1500 m	Samstag	1500 m	Sonntag	1500 m	Montag	1500 m
11° 22°	7° 15°	11° 24°	7° 17°	11° 24°	7° 17°	13° 18°	7° 11°

Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80 / Min.)
www.meteonews.ch



HOROSKOP

Widder 21.3. – 20.4. Sie haben alle Beteiligten mehrfach vor den negativen Konsequenzen einer voreiligen Entscheidung gewarnt. Trotzdem droht eine bestimmte Sache auszuuffern.

Krebs 22.6. – 22.7. Fahren Sie im privaten Bereich mal wieder einen Gang zurück. Nach einer Trennung haben Sie sich lange genug ausgetobt. Jetzt wird es wieder Zeit für Normalität.

Waage 24.9. – 23.10. Sie sind derzeit mal wieder sehr aktiv, was Herzensdinge angeht. Fast täglich verabreden Sie sich neu. Fallen Sie nicht auf hübsche Augen und nette Worte herein.

Steinbock 22.12. – 20.1. Es gilt wieder einmal die Devise, dass weniger mehr ist. Das merken Sie gerade jetzt leider etwas zu spät. Aber Sie versuchen immerhin noch, alles zu erklären.

Stier 21.4. – 20.5. Kommen Sie jetzt nicht auf dumme Gedanken, nur weil Ihnen eine Entscheidung Ihres Partners nicht gefällt. Sie haben ihn ja auch lange genug quasi nur gereizt.

Löwe 23.7. – 23.8. Aus den Augen aus dem Sinn – nach diesem Motto haben Sie nun lange genug gelebt. Kein Wunder, wenn Sie damit so einige auch schon verärgert und vergault haben.

Skorpion 24.10. – 22.11. Sie können einfach nicht anders, Sie müssen sich einmischen. Auch wenn Ihnen der Verstand das verbietet, wollen Sie mit Rat und Tat helfen. Das kann schiefgehen.

Wassermann 21.1. – 19.2. Ihr Zuhause ist Ihnen heilig. Daher reagieren Sie auch unverblümt heftig, als man Ihnen unverhofft fremden Besuch einquartiert. Stecken Sie Ihre Grenzen ab.

Zwillinge 21.5. – 21.6. Kollegen sind nicht immer auch gleich die besten Freunde. Das spüren Sie jetzt besonders in einer delikaten Angelegenheit. Hätten Sie lieber einmal geschwiegen.

Jungfrau 24.8. – 23.9. Immer wieder fallen Sie auf dieselben Floskeln der anderen herein. Allmählich müssten Sie doch begriffen haben, wann Sie sich abschotten und Nein sagen sollten.

Schütze 23.11. – 21.12. Vor neuen Herausforderungen sind Sie noch nie zurückgeschreckt. Achten Sie aber darauf, dass ein neues Unterfangen jetzt nicht eine Nummer zu gross für Sie ist.

Fische 20.2. – 20.3. Jeder muss mal Abstriche machen, auch wenn es schwerfällt. Das spüren Sie momentan am eigenen Leibe. Aber seien Sie zuversichtlich, dass es sich lohnen wird.

RÄTSEL

Ver- tei- di- gung	▽	▽	ehren- haft, korrekt	▽	folglich, somit	Sossen- tunke	Berg- stock der Albula- Alpen																																																																																																																																						
Stro- phen- gedicht	▷					▽	▽																																																																																																																																						
				○	3																																																																																																																																								
ehem. Schw. Flugge- sellschaft			deutsche Schau- spielerin †		Presse- arbeit (engl. Abk.)	○	4																																																																																																																																						
Flächen- mass (Mz.)		Ver- heira- tete	▽	www.brigerbad.ch																																																																																																																																									
	○	▽		 <p>GANZES JAHR OFFEN</p> <p>BRIGERBAD</p>																																																																																																																																									
Rücken- trage- gestell aus Holz	▷	antikes Rechen- brett																																																																																																																																											
	▽	○																																																																																																																																											
Nachn. d. Schw. Schriftst. (Erich v.)			Vorname der Sander	▽	kampf- unfähig (Abk.)	süd- deutsch: sowieso	Autokz- Kanton Neuen- burg																																																																																																																																						
	▷			○	6	▽	▽																																																																																																																																						
alt- Bundes- rätin (Vorn.)			lichte Glut	▷																																																																																																																																									
	▷	○																																																																																																																																											
chem. Zeichen für Selen	▷		land- wirtsch. Arbeit	Gewinner: Hanspeter Ryf Grenchli																																																																																																																																									
Ort im Kanton Wallis	pur, sauber	Schnee- hütte der Inuit	▽	<table border="1"> <tr><td></td><td>W</td><td>B</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>O</td><td>B</td><td>W</td><td>A</td><td>L</td><td>D</td><td>E</td><td>N</td></tr> <tr><td>F</td><td>R</td><td>S</td><td>E</td><td>N</td><td>N</td><td>A</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>C</td><td></td><td>E</td><td></td><td></td><td>G</td><td>R</td></tr> <tr><td>E</td><td>H</td><td>E</td><td>R</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>H</td><td>H</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>I</td><td>S</td><td>E</td><td>O</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>O</td><td>S</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>R</td><td>U</td><td>T</td><td>E</td><td>N</td><td>Z</td><td>U</td><td>G</td></tr> <tr><td></td><td>P</td><td>A</td><td></td><td>A</td><td>U</td><td>R</td><td>A</td></tr> <tr><td>G</td><td>E</td><td>N</td><td>F</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>R</td><td>D</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>I</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>B</td><td>E</td><td>R</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>L</td><td>A</td><td>D</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>L</td><td>D</td><td>U</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>E</td><td>I</td><td>S</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p>Auflösung RZ Nr. 36</p>					W	B				O	B	W	A	L	D	E	N	F	R	S	E	N	N	A			C		E			G	R	E	H	E	R						H	H						I	S	E	O						O	S	E					R	U	T	E	N	Z	U	G		P	A		A	U	R	A	G	E	N	F						R	D									I					B	E	R	N						L	A	D						L	D	U						E	I	S				
	W	B																																																																																																																																											
O	B	W	A	L	D	E	N																																																																																																																																						
F	R	S	E	N	N	A																																																																																																																																							
	C		E			G	R																																																																																																																																						
E	H	E	R																																																																																																																																										
	H	H																																																																																																																																											
I	S	E	O																																																																																																																																										
	O	S	E																																																																																																																																										
R	U	T	E	N	Z	U	G																																																																																																																																						
	P	A		A	U	R	A																																																																																																																																						
G	E	N	F																																																																																																																																										
	R	D																																																																																																																																											
			I																																																																																																																																										
B	E	R	N																																																																																																																																										
	L	A	D																																																																																																																																										
	L	D	U																																																																																																																																										
	E	I	S																																																																																																																																										
Schweiz. Päda- gogin (Maria)	▷																																																																																																																																												
franzö- sisch: Insel	▷			○	5																																																																																																																																								
ein Adverb	▷																																																																																																																																												

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

GEWINN

1x2 Tageseintritte für Brigerbad inkl. Spa im Wert von 64 Franken.
 Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel»,
 Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: werbung@rz-online.ch
 Einsendeschluss ist der 26. September 2016. Bitte Absender nicht vergessen!
 Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

SUDOKU (LEICHT)

7		8			9		1	5
4		5	1	3	7			
2					5	6	3	7
	5	3	7				4	
	4				8		7	9
	8		4	5	2			
3	2	9	5	7				
		4	9	1			5	6
	1			8			9	

3	6	7	4	8	2	9	1	5
8	7	4	9	1	3	2	5	6
3	2	9	5	7			4	
1	4	2	3	6	8	5	7	9
6	5	3	7	9	1	8	4	2
2	9	1	8	4	5	6	3	7
4	6	5	1	3	7	9	2	8
7	3	8	6	2	9	4	1	5



SPEZIALSEITEN

Buchen Sie in den
 nächsten Spezialseiten zum
 Thema **Renovation**
 Ihren Inserateplatz.

Inserateannahmeschluss: 29. September 2016
 Erscheinungsdatum: 6. Oktober 2016

werbung@rz-online.ch
 Telefon 027 948 30 10

RZ

Golf für jedermann

Randa Am Sonntag, 25. September, ab 10.00 Uhr findet auf dem Golfplatz in Randa der Tag der offenen Tür des Golfclubs Matterhorn statt.

Im Rahmen der Kampagne «Golf it's magic» wird in verschiedenen Golfclubs der Schweiz ein Tag der offenen Tür durchgeführt, um den Leuten den Golfsport näherzubringen und sie dafür zu begeistern. Im Golfclub Matterhorn findet er bereits zum dritten Mal in der laufenden Saison statt. Am 25. September findet ein 9-Loch-Turnier statt, bei dem jeweils ein Nichtgolfer mit einem Golfer ein Team bildet und das Turnier bestreitet. Anschliessend findet eine Putting-Competition (ein

Wettbewerb, bei welchem der Spieler den Ball mit möglichst wenig Schlägen in verschiedenen Löchern auf dem Putting-Green einloch) für Nichtgolfer statt. Alle sind dazu eingeladen, eine neue Sportart zu entdecken und sich auf dem Golfplatz zu versuchen. Im Startgeld von 35 Franken ist ein Imbiss inbegriffen. Zudem kann man sich mit weiteren Köstlichkeiten vom Restaurant Giardino-Team verwöhnen lassen. Anmeldungen für den Tag der offenen Tür sind bis am Samstag, 24. September, um 12.00 Uhr unter der Nummer 027 967 70 00 oder unter info@golfclubmatterhorn.ch möglich. **rz** www.golfclubmatterhorn.ch



(Foto: zvg)

Golf spielen will gelernt sein.

Cheminéeeofen-Verkauf



(Foto: zvg)

Behagliche Wärme am Cheminéeofen.

Visp Im Kongress- und Kulturzentrum La Poste in Visp findet vom Donnerstag, 22. September, bis Samstag, 24. September, ein grosser Cheminéeofen-Rampenverkauf statt. Die Alpinofen AG in Bern organisiert den Rampenverkauf. Angeboten werden circa 50 Cheminéeöfen zu günstigen Preisen. Darunter sind auch Einzelstücke mit bis zu 60 Prozent Rabatt. Jeder Besucher bekommt einen Edelstahl-Grillrost und jeder Käufer erhält eine Feuerschale oder ein Pizza-Casa-Set als Geschenk. Alpinofen hat die schönsten Chemi-

néeöfen mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung und viele interessante Dienstleistungen an. Kommen Sie vorbei beim grossen Cheminéeofen-Rampenverkauf in Visp und überzeugen Sie sich von unserem Angebot. Der Rampenverkauf ist offen am Donnerstag, 22. September, von 15.00 bis 18.30 Uhr, am Freitag, 23. September, von 10.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag, 24. September, von 10.00 bis 17.00 Uhr. **rz** www.alpinofen.ch

le GARAGE

Die Marke Ihrer Wahl

Garage St.Christophe Naters
Furkastrasse 107
3904 Naters

Tel. 027 923 24 40
Fax 027 923 93 40
info@wyssen-naters.ch
www.wyssen-naters.ch



Think. Feel. Drive.

SUBARU

WYSSEN NATERS

- Das Kompetenz-Zentrum für alle Marken
- Reparaturen und Service aller Marken
- Winter-Pneu zu fairen Netto-Preisen
- Bremsen und Auspuffanlagen
- Fahrzeuge bereitstellen für die Fahrzeugprüfung
- Klimageservice
- Schadenmanagement
- Ersatzwagen

Kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns.



Kinderlandfest

bei den Sport- und Freizeitanlagen
Sonntag, 25.09.2016 ab 12.00 Uhr

Minigolf, Kinderland, Alpaka Spaziergang, Reiten, Kinderanimation, Grilladen, und vieles mehr!

Pumptrack - Race für Kinder ab 16.00 Uhr

Weitere Infos unter: www.bellwald.ch oder 079 628 74 18



Bellwald
TOP OF GOATS

RZ
KINO
EINE WOCHE
KINOPROGRAMM

KINO ASTORIA VISP

Do 22.9.	20.30 h	Die glorreichen Sieben – Premiere
Fr 23.9.	20.30 h 23.00 h	Die glorreichen Sieben The Purge – Election Year
Sa 24.9.	14.00 h 20.30 h 23.00 h	PETS 3D Die glorreichen Sieben The Purge – Election Year
So 25.9.	14.00 h 17.00 h 20.30 h	PETS 3D Die glorreichen Sieben Suicide Squad – Letzte Vorstellung
Mo 26.9.	20.30 h	El olivo
Di 27.9.	20.30 h	Die glorreichen Sieben
Mi 28.9.	14.00 h 20.30 h	PETS 3D – Letzte Vorstellung Die glorreichen Sieben

Reservationen unter: 027 946 16 26
2½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

FÜR KINDER UND JUNIOREN



GRATIS-TENNISTRAINING

Die Pat Tennisschule organisiert am Samstag, 24. September, von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Gratis-Tennistraining für Kinder und Junioren. Das Training richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene der Jahrgänge 1998–2009. Für Einsteiger werden zwei Lektionen angeboten, um den Tennissport kennenzulernen. Für fortgeschrittene Teilnehmer bietet das Training technischen und taktischen Tennisunterricht. Bei beiden Zielgruppen sollen Spiel und Spass am Tennis nicht zu kurz kommen. Die Trainings werden von J+S-Leitern im Sportfach Tennis geleitet. Anmeldungen bis am Samstagmorgen unter der Nummer 027 923 36 00.

www.tennissquashbrig.ch

Weinfest in Varen

Varen Die Genossenschaft Pro Varen lädt am Freitag und Samstag, 23. und 24. September, zum grossen Weinfest ins Winzerdorf ein.

Das Weinfest in Varen wird am Freitagabend um 19.00 Uhr mit der Musikgesellschaft «Konkordia» Varen, musikalisch eröffnet. Um 19.30 Uhr findet auf dem Dorfplatz ein Podiumsgespräch statt. Anschliessend offeriert die Gemeinde ein Apéro und die Kellereien öffnen ihre Türen. Am Samstag um 12.00 Uhr öffnet die Festwirtschaft. Serviert wird Windersuppe mit Hobelkäse und Roggenbrot, auch für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt – Z'Hansrüedi spielt auf dem Dorfplatz. Auch das traditionelle Weinstampfen darf nicht fehlen. Nachmittags um 14.30 Uhr gibts einen Degustationsworkshop (Anmeldung

bis am Freitagabend bei Leukerbad Tourismus). Um 17.00 Uhr öffnen die Kellereien ihre Türen. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Zwischen Varen, Leukerbad, Susten, Salgesch und Brig verkehren Spezialbusse. rz

www.weininsel.ch



Gute Stimmung am Weinfest ist garantiert.

Lerntherapie hilft

Visp Die ersten Schulwochen sind vorbei und mancherorts tauchen bereits Lernprobleme auf. Knappe oder ungenügende Noten verunsichern Eltern und Lernende. Zuwarten bringt nichts – hilfreicher ist es, den Problemen auf

den Grund zu gehen. Eine Lerntherapie kann helfen, sofort die entsprechenden Massnahmen zu treffen. Die Lerntherapeutinnen Diana Stöpfer und Mariette Burgener zeigen auf, wie man Lernen richtig managen kann. Individuelle Hilfestellungen bringen bereits nach kurzer Zeit den Lernerfolg. Es ist nie zu spät, eine solche Therapie in Angriff zu nehmen. Angezeigt ist eine Lerntherapie in der Primarschule, bei einem Studienwechsel oder beim Übertritt in die OS, Lehre oder ins Kollegium. rz

www.lerntherapie-visp.ch



Mariette Burgener (l.) und Diana Stöpfer.

Exkursion: Geologie

Susten Am Samstag, 1. Oktober, organisiert der regionale Naturpark Pfyn-Finges von 9.00 bis 17.00 Uhr eine ganztägige geführte Exkursion zum Thema «Geologie». Unser Spezialist begleitet Sie auf dieser spannenden Zeitreise und ermöglicht Ihnen faszinierende Einblicke und Erklärungen zu Themen wie Murgänge oder Sedimentablagerungen. Nehmen Sie dem Wetter angepasste Kleidung mit. Dazu gehören gutes Schuhwerk, Getränke und Verpflegung (Mittagessen). Anmeldungen bis am Vorabend um

17.00 Uhr unter 027 452 60 60 oder admin@pfyn-finges.ch. Familien zahlen 50 Franken, Erwachsene 25 Franken und Kinder 10 Franken. rz

www.pfyn-finges.ch



(Foto: Sébastien Morard)

Der Illgraben in Susten.

WAS LÖIFT?

Kultur, Theater, Konzerte

Visp, 16.00 – 20.00 Uhr, Marktplatz
Pürümärt

Turtmann, 24.9., 26. Püru-Märt Cultura

Fiesch, 2.10., 18.00 Uhr, Saal Rondo

Vocalisti Konzert «Mis Wallis, mon Valais»

Siders, 2.10., 11.00 Uhr, Grande Salle de l'Hôtel de Ville, Vocalisti Konzert «Mis Wallis, mon Valais»

Brig, 8.10., 20.00 Uhr, Rittersaal

Vocalisti Konzert «Mis Wallis, mon Valais»

Leuk, 9.10., 18.00 Uhr, Schloss

Vocalisti Konzert «Mis Wallis, mon Valais»

Sport und Freizeit

Brig, September und Oktober jeweils Freitag und Samstag, ab 19.30 Uhr, Rest. Channa, Wilddegustation

Glis, bis 1.10., Möbel Summermatter Sonderschau

Brig, bis 22.9., China-MedTao Tag der offenen Tür

Visp, 22. – 24.9., la Poste Cheminéeofen-Rampenverkauf

Brig, 24.9., 10.00 – 12.00 Uhr, Tennis und Squash Center, Gratis-Tennistraining und Schnupperkurse für Kinder und Junioren

Visp, 24.9., 9.00 – 12.00 Uhr, Lonza Schüler-Elterntag

Bellwald, 25.9., ab 12.00 Uhr, bei den Sport und Freizeitanlagen, Kinderlandfest

Naters, 25.9., ab 11.00 Uhr, FO Café Z'Hansrüedi mit Grilladen und Raclette

Naters, ab 26.9., Gärtnerei Ritter, Ausstellung Skulpturen aus Holz und Metall

Mörel-Filet, 30.9./1.10., Garage-Carrosserie Wyssen AG, grosse Suzuki-Herbstausstellung

Brig, 1.10., 14.00 – 17.00 Uhr, ZAP Pirmin Loetscher

Salgesch, 1.10., 9.00 – 17.00 Uhr Pfyn Finges, Geologie Exkursion

Visp-Andermatt, 1. – 22.10., Matterhorn Gotthard Bahn, Wildspezialitäten-Fahrten

Saas-Fee, 10.10., 13.00 – 19.00 Uhr Aqua Allalin, Weindegustation

LA POSTE
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT



HEUTE, 19.30 UHR
„BOCCA AL LUPO“ -
„SO IST DAS LEBEN“
THEATERSTÜCK VON A. AYCKBOURN
VISPER THEATER
EINTRITT FR. 25.–, 15.–
VORVERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch

REGION STALDEN
LEBEN MIT QUALITÄT

✓ LUKRATIVE BODEN- & MIETPREISE

LEBE IN DER NATUR – ARBEITE IN DER STADT

WWW.REGION-STALDEN.CH

TABAGIE

RAUCHER & GESCHENKSTUBE

**Saltinaplatz 1
Brig-Glis**

Visp, Mattaweg 13 + 15
Zu vermieten ab sofort

- ▲ Traumwohnungen:
- ▲ 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen sowie Attikas mit Terrasse
- ▲ Top Lage im Zentrum von Visp
- ▲ Hell, modern und geräumig
- ▲ Grosse Küche, Parkettboden
- ▲ Eigene Waschmaschine/TU
- ▲ Grosse Balkone mit Abendsonne
- ▲ Mietzins ab Fr. 1'665.- inkl. NK
- ▲ Jetzt 2 Monate mietfrei wohnen!

as immobilien ag
3203 Mühleberg
031 752 05 55
www.as-immo.ch

SMK SCHWITZ
alaCasa.ch
Code: 3978701

as immobilien

REMRORQUES **LERJEN** CONTHEY

VERKAUF
REPARATUR
EINZELTEILE

CARAVANS - ANHÄNGER

ab 600.-

Grosses Lager

Route cantonale - Conthey-Vétroz - Tél. 027 346 12 06

HUMBAUR

SARIS

Firma Auto-Export

EXPORT

Kaufe gegen bar
(Unfall + km egal).
3902 Glis-Gamsen
Nähe Tamoil-Tankstelle

079 253 49 63

Sie möchten Ihre
Immobilie verkaufen?
Wir auch.

kenzelmann.ch +41 27 923 33 33

75 JAHRE

INSTITUT
N.-D. DE LOURDES
SIERRE

Freitag 23.09.2016

18:00 Begrüssung
19:00 Vortrag zum Thema «75 Jahre Heilpädagogik – eine Zeitreise»
von Frau Dr. phil. Beatrice Kronenberg
20:00 Apéro

Samstag 24.09.2016

10:30 Messe
11:30 Apéro und musikalische Unterhaltung mit «iFolk»
12:30 Verpflegung und diverse Ateliers
13:00 / 14:00 / 15:00 geführter Rundgang
16:00 Abschlusskonzert der Band «iFolk»

15 Gehminuten vom Bahnhof

Bitte Signalisation folgen

Freie Lehrstelle als
Elektroinstallateur
ab Sommer 2017

Elektro Saas AG

Egon Lehner

Elektroinstallationen · Multimedia · TV · Satellit
Obere Dorfstrasse 63 · 3906 Saas-Fee
Tel. 027 957 60 80 · Fax 027 957 60 81
www.elektrosaas.ch

Gärtnerei Ritter AG

Volkenmatte 7 · 3904 Naters
Telefon 027 923 44 32 · gaertneri.ritter@rhone.ch · www.ihr-gaertner.ch

Ab 26. September 2016 geöffnet

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr

Blumen für die Grabbepflanzung, Herbstzauber-Pflanzen,
Grabgestecke, spezielle Gräser, Calluna ...

Gerne bepflanzen wir Ihre Kistli, Töpfe, Schalen sowie andere Gefässe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bepflanzen und pflegen
das Grab Ihrer Angehörigen.

AUSSTELLUNG
Skulpturen aus
Holz und Metall

von Bernhard Gasser

Erfolg ist lernbar

- Sprachkurse D/E/F/SP/I
- Handelsschule mit Diplom
- Kaderschule HWD/VSK
- Techn. Kaufmann eidg. FA
- Kaufmann/-frau eidg. FZ
- Arzt-/Spitalsekretärin

Jetzt Kursbeginn!

Bénédict

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)
3011 BERN PARKING METRO

TEL. 031 310 28 28

www.benedict.ch

Alpabfahrt von der Belalp

Blatten b. Naters Der Alpsummer ist vorüber. Am vergangenen Wochenende führten die Tierhalter der Region darum ihre Kühe, Schafe und Geissen für den Winter wieder ins Tal. Bei Tagesanbruch machten sich rund 50 traditionell geschmückte Kühe auf den Weg nach Blatten, wo sie von vielen begeisterten Zuschauern empfangen wurden. Anschliessend liessen Tierhalter und Besucher die Alpabfahrt mit einem Fest ausklingen.



Nathalie (37) und Dominic (1½) Kalbermatter, beide aus Brig.



Isabelle Zmilacher (30) und Stefanie Heinen (25), beide aus Grenchols.



Marco Zmilacher (36) aus Grenchols und Michael Nellen (37) aus Naters.



Lena (18), Nina (13) und Lara Imstepf (16), alle aus Blatten bei Naters.



René (72) und Johanna Gasser (68) und Martin Ruppen (55), alle aus Naters.



Anita (52) und Pascal Buchs (28), beide aus Rechthalten.



Medea Ruppen (12) und Alina Amherd (13), beide aus Naters.



Roli Nöller (55) aus Unterbach, Heidi Kummer (50) aus Glis und Herbert Pfaffen (49) aus Birgisch.



Nicola Blum (33) und Robin Born (30), beide aus Zürich.



Carnot (2. Platz), Christian Perrollaz (42) aus Naters und Chandolin (1. Platz).



Patrick Salzmann (26) aus Naters, Hans Pfammatter (63) aus Mund, Germaine Salzmann (56) aus Hegdorn/Naters und Elmar Imhof (51) aus Naters.



Natascha Truffer (20) und Hilda Pfammatter (80), beide aus Naters.

FOTOS Eugen Brigger



Weitere Bilder auf:
www.1815.ch

Partyservice Martin Stocker, Visp,
079 543 98 47, www.partyservice-stocker.ch

40-jähr. geschiedener **Mann** mit Kinderwunsch sucht Frau zum Verlieben und Lieben. Interessen: Wandern, Kirche, lesen, Mail: weiss75@yahoo.de

Herbsferien: **Weben & Wandern**
www.rosengang.ch

RESTAURANT

Flohmarkt im Tunetsch z'Mörel
am 28.9. ab 14.00 Uhr, Anmeldungen bis
27.9. unter: 027 927 25 25

Wildspezialitäten Rest. Traube,
Gampel, 027 932 15 67

Mineur Steg jeden So,
14.00 – 17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

Bergheim Hohtenn, Sa & So offen,
11.00 bis 19.00 Uhr

KURSE

Yoga «massgeschneidert»
www.aletschjoga.com

Le Francais par la conversation
027 924 60 65

Einf. **Berggehen** und Selbstreflexion
079 872 27 76

Mundharmonika-Unterricht
in Visp, 079 681 63 59

Standard **Sprachkurse** Englisch,
Deutsch, Französisch, Spanisch und
Italienisch! Start: jederzeit.
Jetzt Anmelden! www.globolinks.ch

Astrologiegrundkurs
www.viola-anthamatten.ch

Schwyzergögli-Unterricht
079 578 15 19

Schwangerschaftspilates
und Rückbildung in Naters, Infos unter
www.kiyomistudio.ch oder 078 853 71 70

Intensiv-**Deutschkurs** für Anfänger ab
3. Oktober, 4 Lektionen pro Woche, jetzt
anmelden! www.globolinks.ch



L'Interprofession des fruits et légumes du Valais (IFELV)

Cherche une personne motivée et dynamique en tant que

Secrétaire général (H/F) (100%)

L'IFELV est une association qui soutient ses membres et les représente dans diverses commissions et groupes de travail dans les secteurs des fruits et des légumes. Par ses actions de communication et de promotion, elle contribue à une meilleure mise en valeur des produits valaisans.

Objectif de la fonction:

Valoriser la production des producteurs.
Consolider les marchés actuels.
Générer de la valeur ajoutée à chaque catégorie de produits.
Gérer et encadrer le personnel administratif.
Créer de nouveaux créneaux axés sur les services.
Garantir l'amélioration continue du système de management intégré et rapporter les éléments essentiels au comité (notamment via la revue de direction).
Définir et mettre en place une politique de communication interne et externe.
Promouvoir une qualité adaptée à l'environnement et aux exigences du marché et par là adapter sa politique de marketing.
Assurer la fonction de représentant QSE et allouer les ressources nécessaires au fonctionnement et à l'amélioration du système de management intégré.

Profil requis:

- Cadre, niveau universitaire, HES ou formation jugée équivalente.
- Compétences dans la gestion administrative de l'entreprise, dans l'organisation interne et la gestion du personnel.
- Apté à motiver une équipe et acquis aux principes de qualité en vigueur dans la branche.
- Bilingue (Fr/All).
- Bonnes connaissances informatiques.
- Facilité de communication et sens de l'organisation.

Prestations offertes:

- Poste de cadre, passionnant, qui vous offre la chance de vous développer professionnellement.
- Activités variées et motivantes de niveau supérieur, avec des conditions usuelles correspondant à la fonction.
- Par votre travail, vous contribuez, à long terme, à l'essor de la production et de la commercialisation des fruits et des légumes du Valais.

Lieu du travail: Conthey.

Entrée en fonction: de suite ou à convenir, mais au plus tard le 1^{er} janvier 2017.

Envoi des dossiers de candidature jusqu'au **30 septembre 2016** à l'adresse suivante:

Interprofession des Fruits et Légumes du Valais p/a M. Yannick Buttet, Président – Chemin des Rottes 25, 1893 Muraz (Collombey) ou par e-mail à ybuttet@bluewin.ch

Renseignements auprès de M. Yannick Buttet, Président, au 079 260 52 64.

Nous ne répondons qu'aux personnes correspondant aux critères de l'offre.

GRÜESS-EGGA!



Am Sonntag, dem **25. September**, hat dieser Junge **Geburtstag**. Dazu wünschen wir ihm: Ein Hut voller Freude, ein Fass voller Glück, wir wünschen auch noch Liebe und Gesundheit am Stück. Auch wünschen wir ihm alles Gute für die Lehre, die er im August begonnen hat.

Oma und Tanti

LIEBE RZ-LESER/INNEN

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen? **Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu.** Wie das geht? Ganz einfach: Senden Sie ihren «Grüess» inklusive Bargeld und Foto an: **RZ Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp** (Foto per Post schicken oder mailen an: werbung@rz-online.ch)
Annahmeschluss: Montag bis 11.00 Uhr.

Preis: Grüess ohne Foto Fr. 10.–
Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.–
Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.–



RUMÄNIENHILFE WALLIS

Spendenkonto 19-1527-5
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters
www.rumaenienhilfe-wallis.ch



WEINFEST VAREN

23. & 24. September 2016

Gratis Eintritt (Weinglas)
Inserat ausschneiden und
das Original am Weinfest Varen
vorweisen



Brig | Susten | Varen | Leukerbad





Gut versichert
unterwegs –
für weniger als
10 Rappen pro Tag.

Die beste Reiseversicherung der Schweiz

Der Schutzbrief des öffentlichen Verkehrs ermöglicht Ihnen ungetrübte Reisefreuden mit Bahn, Bus, Tram und Schiff. Ob Zugverspätung oder Diebstahl, der Schutzbrief übernimmt alle vereinbarten Kosten. Für günstige CHF 27.– pro Jahr und ohne Selbstbehalt für Sie.

Im Zug kurz eingeknickt und plötzlich fehlt das Portemonnaie mit allen Karten und Ausweisen? Der Haus Schlüssel ist im Tram verloren gegangen? Oder Sie sitzen wegen einer Stellwerkstörung vierzig Minuten im Zug, verpassen Ihren Anschluss und müssen deshalb ein Taxi nehmen? In diesen und weiteren Fällen ist der Schutzbrief des öffentlichen Verkehrs Gold wert. Die Experten der Allianz Global Assistance stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und der Schutzbrief übernimmt die abgemachten Leistungen für Sie. Für günstige CHF 27.– pro Jahr und ohne Selbstbehalt.

Ein Anruf genügt.

So schreibt ein Pendler über die Vorzüge des Schutzbriefs: «Ich pendle täglich von Bern nach Zürich. Weil sich zu den Stosszeiten sehr viele Leute an den Bahnhöfen aufhalten, gebe ich immer besonders Acht auf meine Wertsachen. Einmal war das Gedränge beim Einsteigen aber so gross, dass ich nicht bemerkt

habe, wie mir jemand mein Portemonnaie aus der Tasche gestohlen hat! Zum Glück habe ich den Schutzbrief des öffentlichen Verkehrs abgeschlossen. Ein Anruf bei der Versicherung genügte und meine Kredit- und Kundenkarten wurden sofort gesperrt. Auch die Erstattung der Kosten für den Ersatz der Karten erfolgte wenig später – ganz ohne Selbstbehalt. Ich reise nur noch mit dem Schutzbrief des öffentlichen Verkehrs von «Allianz Global Assistance» und kann so jede Fahrt in vollen Zügen geniessen.»

Serviceleistungen erster Klasse.

Der Schutzbrief ist nicht nur bei unerwarteten Ereignissen während der Reise für Sie da. Stellen Sie sich vor: Sie geniessen durchs Zugfenster gerade die wunderschöne Aussicht und Ihr Sohn erzählt am Telefon aufgeregt, dass Zuhause ein Wasserschaden auf Sie wartet. Was nun? Dank dem Home Care Service ist schnell ein passender Handwerker gefunden

und der Freude am Tagesausflug steht nichts mehr im Wege. Die Allianz Global Assistance berät Sie auch bei kleinen medizinischen Problemen unterwegs. 365 Tage lang, 24 Stunden täglich.

Allianz Global Assistance – die beste Reiseversicherung der Schweiz.

Der Kassensturz hat im Juni 2016 die Reiseversicherungen der Allianz Global Assistance als einzige mit dem Testurteil «sehr gut» bewertet. Mehr als 250 Millionen Menschen weltweit vertrauen jedes Jahr auf Allianz Global Assistance:

- 13'500 Mitarbeitende in über 34 Ländern
- weltweit eigene 24-Stunden-Notfallzentralen
- Zugang zu einem globalen Netzwerk von mehr als 400'000 Dienstleistern

Beratung und Kauf an Ihrem SBB Bahnhof oder auf sbb.ch/versicherungen